

& SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

26. September 2024

74. Jahrgang / Nummer 39

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-



Theatergruppe des Generationenhauses
LINDE 13, Sonja Natschke, Polizei

Präventionstheaterstück: Vorsicht, Abzocke

Donnerstag, 10. Oktober, 15.00 Uhr
Bachstraße 4, Schulungsraum 2
Eintritt: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 3. Oktober
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

SCHLACHTPLATTE

03.10.2024

ab 11:00 Uhr TURNHALLE
SCHENKENZELL



„BESTE, LECKERSTE, GRÖSSTE IM UMKREIS“



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in der KW 40

Der Redaktionsschluss in KW 40 verschiebt sich auf Grund des Feiertages „Tag der deutschen Einheit“ auf Montag, 30. September, 10 Uhr.
Das ANB erscheint am Freitag, 4. Oktober.
Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Rathaus geschlossen

Die Dienststellen des Rathauses Marktplatz 6 und Hauptstraße 5 sind am Freitag, 4. Oktober geschlossen.

Stadt Schiltach trägt ab 1. Oktober die Zusatzbezeichnung „Flößerstadt“

Am vergangenen Freitag hat Innenminister Thomas Strobl Schiltachs Bürgermeister Thomas Haas eine Urkunde überreicht, wonach das Fachwerkstädtle ab 1. Oktober 2024 offiziell die Zusatzbezeichnung „Flößerstadt“ führen darf. Ermöglicht wurde dies durch eine Änderung der Gemeindeordnung vor knapp vier Jahren, die es den Gemeinden seither deutlich einfacher macht, solche identitätsstiftenden Zusatzbezeichnungen zu führen. Erforderlich ist ein Gemeinderatsbeschluss mit qualifizierter Mehrheit von drei Vierteln der Stimmen aller Mitglieder. In Schiltach fiel der Beschluss einstimmig aus. Zusatzbezeichnungen können auf der geschichtlichen Vergangenheit, der Eigenart oder der heutigen Bedeutung der Gemeinde beruhen. Sie enthalten eine charakterisierende Aussage über den Status, die Eigenart oder die Funktion einer Gemeinde in gegenwärtiger oder historischer Hinsicht. Die Bestimmung einer Zusatzbezeichnung bedarf der Genehmigung des Innenministeriums.

Inoffiziell durfte sich Schiltach schon seit 2007 „Flößerstadt“ nennen, als die Internationale Flößervereinigung ihr als erster Kommune überhaupt diesen Ehrentitel verliehen hat. Begründet wurde dies mit der mehr als 600jährigen Geschichte der Flößerei in Schiltach und Umgebung und der entsprechenden wirtschaftlichen Bedeutung für die Stadt. Auch heute noch wird das Traditionshandwerk vom Verein „Schiltacher Flößer“ am Leben erhalten. So fand beispielweise letzten Samstag wieder einmal eine Floßfahrt auf der Kinzig statt. Außerdem widmet das „Schüttesägemuseum“ der Flößerei eine Dauerausstellung. Die besondere Bedeutung des Gewerbes zeigt sich auch daran, dass die UNESCO es als immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt hat.

Die Zusatzbezeichnung soll in Bälde auch nach außen hin erkennbar werden, wenn die gelben Ortseingangsschilder auf entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung der Straßenverkehrsbehörde ergänzt werden und die Besucher künftig darauf aufmerksam machen, dass sie in der „Flößerstadt Schiltach“ angekommen sind.



Innenminister Thomas Strobl überreicht Bürgermeister Thomas Haas im Beisein von Floßmeister Thomas Kipp (links) und Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel (rechts) die Erlaubnisurkunde zur Führung der Zusatzbezeichnung „Flößerstadt“



Fälligkeit der Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren

Am 30. September 2024 ist die dritte Vorauszahlungsrates der Wasser- und Abwassergebühren 2024 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Vorauszahlungsbescheid 2024 angegebene Rate zum 30. September 2024 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Bitte beachten Sie, dass keine Abschlagsrechnungen mehr versandt werden.

Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge zum 30. September 2024 von ihrem Konto abbuchen.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am Mittwoch, 09. Oktober 2024 im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, ab 15:00 Uhr – ca. 16.30 Uhr ein Sprechtag mit Vertretern des Kreisbauamtes statt.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann ein mögliches Vorhaben schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag nimmt bis Dienstag, 01.10.2024 Gudrun Fahrner, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, entgegen.

Heiraten beim Standesamt Schiltach Diesen Wunsch möchten wir Ihnen gerne erfüllen...

Vor der standesamtlichen Trauung ist jedoch immer eine Anmeldung der Eheschließung erforderlich, um zu prüfen, ob beide Verlobte alle Ehevoraussetzungen erfüllen. Diese Anmeldung muss rechtzeitig, frühestens jedoch 6 Monate vor dem Eheschließungstermin am Wohnsitz einer der Verlobten, erfolgen. Nutzen sie diese Zeit, denn in Einzelfällen kann die Beschaffung nötiger Urkunden und Unterlagen länger dauern.

Die standesamtlichen Trauungen können dann im Sitzungssaal des Rathauses, für kleinere Gesellschaften im Trauzimmer oder barrierefrei auch im Saal 2 des Gebäudes Bachstraße 4 stattfinden.

Zusätzlich zu den Terminen während den Öffnungszeiten des Rathauses können Sie im Jahr 2025 an folgenden Samstagen in Schiltach heiraten:

10. Mai 2024
07. Juni 2024
05. Juli 2024
02. August 2024
06. September 2024
11. Oktober 2024

Die Trauungen finden an diesen Tagen um 11.00 Uhr bzw. 12.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass individuell abgeklärt werden muss, ob noch freie Termine vorhanden sind.

Da diese Samstagstrauungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten liegen, wird hierfür eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 € erhoben (§ 3 PstGDVO).

Gerne können Sie sich bei Fragen zur Anmeldung der Eheschließung und den standesamtlichen Trauungen an

Gudrun Fahrner, Rathaus Marktplatz, Zimmer 14, Tel.: 07836/58-17 oder per E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, wenden.



Die Stadt Schiltach im Schwarzwald (Landkreis Rottweil, 3.700 Einwohner) sucht für das Stadtbauamt zum 1. April 2025 eine/n

BAUTECHNIKER/IN, BAUINGENIEUR/IN, MEISTER/IN ODER ARCHITEKT/IN ALS LEITUNG DES STADTBAUAMTES (M/W/D)

IHRE AUFGABEN:

- Leitung des Stadtbauamtes mit drei Mitarbeitern
- Vergabe und Abwicklung von Ingenieur- und Architektenverträgen in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Grünflächen und Gewässer
- Übernahme der Bauherrenfunktion, Begleitung und Überwachung von Baumaßnahmen mit Abrechnung
- Durchführung von Baumaßnahmen in Eigenleistung
- Bau, Betrieb und Unterhaltung von Gebäuden, Straßen, Brücken, Gewässern, Abwasser-, Wasserversorgungs- und Grünanlagen
- Leitung des Bauhofs und des Wasserwerks mit 15 Mitarbeitern
- Verbandstechniker der Kläranlage des Abwasserverbands Oberes Kinzigtal
- Erstellen von Beratungsunterlagen für die Entscheidungsgremien
- Erstellen von Maßnahmen- und Einsatzplänen sowie Förderanträgen
- Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Verwaltungstätigkeiten

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie unter www.schiltach.de abrufen.

Ihre Fragen können Sie gerne an Herrn Bürgermeister Thomas Haas, Tel. 07836/58-10, Herrn Roland Grießhaber (Stadtbaumeister), Tel. 07836/58-31, E-Mail griesshaber@stadt-schiltach.de oder an Herrn Herbert Seckinger (Personalabteilung), Tel. 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de richten.

HABEN WIR IHR INTERESSE FÜR DIESE STELLE GEWECKT?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 19. Oktober 2024 an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Stadt Schiltach · Marktplatz 6 · 77761 Schiltach · info@schiltach.de

Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörden der Stadtverwaltung Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell übermitteln nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu 17jährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit im Jahr 2025 (**Geburtsjahr 2008**):

1. Familiennamen
2. Vorname
3. Gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 WPfG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies bis spätestens 24. Oktober 2024 der Stadtverwaltung Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Neue E-Mail Adresse für die Übermittlung der ANB-Berichte

Für die Zusendung von Texten in das ANB gibt es ab sofort eine neue Mail-Adresse:

anb@stadt-schiltach.de

Wir bitten um Beachtung!



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Offene Seniorenarbeit

Fahrt nach Durbach zur Weinprobe am 17. Oktober

Zur letzten Halbtagesfahrt 2024 wird am Donnerstag, 17. Oktober eingeladen.

Wir fahren zur Winzergenossenschaft Durbacher Winzer, wo wir eine Weinprobe gebucht haben. Nach einer interessanten Kellerführung erhalten wir eine Weinprobe.

Zur Abendeinkehr geht es zurück ins Kinzigtal, wo wir im Gasthof „Linde“ in Biberach angemeldet sind.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.10 Uhr
Kath. Kirche	12.12 Uhr
Häberlesbrücke	12.14 Uhr
Bahnhof	12.20 Uhr
Vor Heubach	12.22 Uhr

Die Fahrt inklusive Weinprobe kostet 13,-- €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Montag, 30. September, 9.00 Uhr.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abfuhr ist am Montag, 30. September und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 14. Oktober.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 5. Oktober geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 27. September geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 27. September abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

26.09.24 Jakob Friedrich Wilhelm Bühler, 70 Jahre

Fundsachen

Gefunden wurden diverse Fundstücke in der Sporthalle.

Gefunden wurde eine schwarze RAY-BAN Sonnenbrille, Fundort Modehaus Trautwein.

Die Eigentümer können sich zu den Öffnungszeiten an das Bürgerbüro wenden.

Vereinsmitteilungen



Faire Woche 2024 - FAIR. Und kein Grad mehr!

Seit mehr als 20 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen und den Fairen Handel immer wieder neu zu entdecken.

Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze ist auch 2024 Schirmherrin der Fairen Woche. Damit bringt Sie die Bedeutung der Fair-Handels-Bewegung im gemeinsamen Kampf gegen Klim ungerechtigkeiten zum Ausdruck und würdigt die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen:

„Der Klimawandel ist weltweit spürbar. Und doch trifft er manche Menschen mehr als andere. Viele Länder in Afrika, Asien und Lateinamerika haben stärker mit seinen Auswirkungen zu kämpfen als beispielsweise Europa. Er bedroht vor allem die Ärmsten dieser Welt. Und es sind insbesondere junge Menschen, die der Erderhitzung in den nächsten Jahrzehnten die Stirn bieten müssen – obwohl sie selbst kaum dazu beigetragen haben.“

Die Menschen in den Produktionsländern müssen von ihrer Arbeit leben können. Ob Kleinbäuer*innen in Costa Rica, die stark von Weltmarktpreisen abhängig sind. Oder Textilarbeiter*innen in Indien, die bis zu 16 Stunden am Tag in unsicheren und beengten Fabriken Kleidung nähen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen entlang globaler Lieferketten zu verbessern.

Die Faire Woche 2024 zeigt deutschlandweit auf, wie jede*r einzelne sich für diese Ziele engagieren kann. Wie ein besseres Handelssystem und globale Klimagerechtigkeit aussehen können. Das unterstütze ich als Schirmherrin von ganzem Herzen. Ich wünsche allen Beteiligten – und besonders den zahlreichen Ehrenamtlichen – viel Erfolg! Weitere Infos unter www.faire-woche.de



Foto: Weltladen Schiltach

Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 27.09.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt **bereits um 17:00 Uhr** auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

Drei unvergessliche Wandertage im Bregenzerwald

Frühmorgens machten sich 20 Wanderfreunde des Schiltacher Skiclubs auf den Weg in den Bregenzerwald, den Bodensee stets im Blick. Ziel der ersten Etappe war der Parkplatz „Bödele-Losenpass“, wo die dreitägige Tour begann. Die erste Wanderung führte durch das Naturschutzgebiet Fohramoos, vorbei an einem malerischen Moorsee und hinauf über die Höhen des Bödele. Im Schutz von Holzbohlen erkundete die Gruppe das faszinierende Hochmoor, das einer Vielzahl gefährdeter Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bietet. Nach einem schweißtreibenden Aufstieg erreichten die Wanderer den Hochälpelekopf (1.464 m), den höchsten Punkt des Tages. Gestärkt durch eine Rast, ging es weiter rund um den Gräsakopf hinab zur Bregenzer Hütte, wo die Wandergruppe eine ausgedehnte Mittagspause einlegte. Mit frischen Kräften ging es vorbei an der Lustenauer Hütte und über das Älpele zurück zum Ausgangspunkt – ein herrlicher Auftakt mit beeindruckenden Ausblicken auf den Bregenzerwald. Nach einer kurzen Autofahrt erreichten die Wanderer ihr Quartier in Lingenau, den „Wälderhof“, wo sie von Barbara und ihrem Team herzlich empfangen wurden. Am nächsten Morgen ging es früh los zur Tour auf den Didamskopf bei Schopperrau. Ein Almatrieb versperrte kurzzeitig die Straße, was eine leichte Anpassung der geplanten Route erforderte. Mit der Didamskopfbahn fuhr die Gruppe zur Mittelstation, um dann bei strahlendem Sonnenschein die Hochalpen des Didamskopfs zu Fuß zu erkunden. Ein kleines Missgeschick sorgte für Aufregung: Die Sohle eines Wanderschuhes löste sich. Glücklicherweise hatte eine Mitwanderin ein Ersatzpaar dabei, sodass die Tour ohne Verzögerung fortgesetzt werden konnte. Nach der Breitenalpe erreichte die Gruppe das Neuhornbachhaus und nahm einen geänderten Weg in Angriff. Der direkte Aufstieg zum Falzer Kopf über das Neuhornbachjoch verlangte allen Teilnehmern einiges ab. Oben angekommen, gönnte sich die Gruppe eine wohlverdiente Pause, wo das Bergvesper ausgepackt wurde – Brot, Wurst und Gurken machten die Runde, gekrönt von einem Schluck Marillenschnaps. Über das Kreuzle führte der Weg schließlich zum Didamskopf (2.090 m). Die Aussicht auf den Hohen Ifen, den Widderstein und viele weitere Gipfel war atemberaubend. Pünktlich zur letzten Talfahrt erreichte die Gruppe die Bergstation und ließ den Tag bei einem gemütlichen Abendessen und angeregten Gesprächen über das Erlebte ausklingen. Am dritten und letzten Tag stand die Wanderung über die „Nagelfluhkette“ auf dem Programm. Nach einer kurzen Anfahrt zum Hochhäderich begann die Tour mit einem fröhlichen Start über eine Hängebrücke, die für viel Freude sorgte. In gemächlichem Tempo erreichte die Gruppe den Gipfel des Hochhäderich (1.565 m), wo sich ein fantastischer Blick auf das Naturschutzgebiet Kojenmoos bot. Die Wanderung entlang des Bergkamms erforderte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, insbesondere bei den spannenden Kletterpassagen über Felsen und schmale Pfade, die teils mit Stahlseilen gesichert waren. Alle meisterten diese Herausforderung mit Bravour. Nach einer Kletterei über Felsen und schmalen Pfaden, die mit Stahlseilen gesichert waren, ging es in Richtung „Auf dem Falken“ (1.561 m), wo man bei einsetzendem Wetterumschwung, bald die schützende Falkenhütte erreichte.

Gestärkt durch eine Mittagsrast, machten sich die Wanderer auf die letzte Etappe, nun bei stetig stärker werdendem Regen. Über die Schneelochalpe und die Vordere Fluh ging es zurück zum Parkplatz Hochhäderich. Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und eine gute Ausrüstung waren an allen Tagen unverzichtbar – und alle Teilnehmer meisterten die alpinen Herausforderungen mit Bravour. Stolz auf ihre Leistung, ließen die Wanderer die drei Tage bei einem letzten kräftigen Schluck aus dem „Scheidebecher“ ausklingen. Den Organisatoren Beate und Erhard Rothfuss sowie Joachim Waidele wurde für die exzellente Planung und Leitung herzlich gedankt, bevor es wieder zurück in die Heimat ging.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Schiltach kann Führung nicht über die Zeit bringen – Ausgleich in der Nachspielzeit

Kreisliga A Süd, 5. Spieltag

SV Oberwolfach II - SpVgg Schiltach

3:3

Die Zuschauer sahen an diesem Samstag ein temporeiches Spiel bei dem die SpVgg Schiltach nicht über ein 3:3 beim SV Oberwolfach hinauskommt.

Die Hausherren erwischten den besseren Start und kamen in den ersten zehn Spielminuten mehrmals gefährlich vor schiltacher Tor. Das frühe 1:0 in der 8. Minute. Eine Hereingabe von links findet am Sechzehner Simon Faisst, der frei zum Schuss kam.

Schiltach im Anschluss gut in der Partie. In der 10. Minute versuchte es Jan Adler aus knapp 20 Metern. Sein angeschnittener Schuss vereitelte Mamadou Dogue mit einer Glanzparade. Der Ausgleich der Spielvereinigung in der 12. Minute. Ein schöner Steckball von Peter Datz auf Adler, der den Verteidiger stehen und dem herausgeeilten Keeper keine Chance ließ. Kurz darauf ein langer Diagonalball auf Ergün Gürkan außen, der auf Adler ablegte. Sein Abschluss landete in den Armen des Torhüters. Die Flößerstädter bestimmten fortan das Tempo und kamen zu mehreren Tormöglichkeiten. Der fällige Führungstreffer in 40. Minute. Gürkan spielte von der Grundlinie den Ball in die Box und der SVO bekam diesen in mehreren Versuchen nicht geklärt. Schließlich landete das Leder bei Adler, der aus der zweiten Reihe trocken ins untere rechte Eck einnetzte. Nach Wiederbeginn erwischte diesmal der Gast den besseren Start. In der 48. Minute ein guter Diagonalball von Axel Schmidt, den Datz mit links an den rechten Pfosten setzte. Der aus schiltacher Sicht überraschende, wie unglückliche 2:2 Ausgleichstreffer in 60. Minute. Ein ungefährlicher Ball durchs Mittelfeld wurde anschließend von rechts auf die linke Seite gespielt. Der Schiltacher Verteidiger rutschte aus und Fabio Sum nutzte die Chance

für die Heimelf zum Ausgleich. Doch am Spielverlauf änderte dieser Treffer wenig. Schiltach weiter mit viel Ballbesitz und gutem Offensivspiel. In der 78. Minute bediente Finn Harter mit einem Steckpass Gürkan, der den eingewechselten Maurice Manegold im Zentrum sieht. Dieser schob den Ball aus wenigen Metern sicher zum 2:3 in die Maschen. Schiltach am Ende zu fahrig und Oberwolfach witterte Morgenluft. In der 92. Minute wurde ein Schuss kurz nach der Mittellinie von einem Schiltacher zur Ecke abgefälscht. Die anschließende Ecke brachte der Heimelf das 3:3 durch Marcel Echle ein. Ein Unterschied, welches sich für die SpVgg wie eine Niederlage anfühlen muss. Aufgrund der guten Torchancen und der Spielanteile eine unglückliche und vermeidbare Niederlage der Stehle-Elf.

Kreisliga B, SpVgg Schiltach II à spielfrei

- Vorschau -

Kreisliga B, 6. Spieltag

So 29.09.24, 13.00Uhr, SpVgg Schiltach II - SG Gengebach/Reichenbach II

Die Zweite hat am spielfreien Wochenende Kraft tanken können. Auch die Zweite spielt gegen einen Tabellennachbarn, der ähnlich in die Saison gestartet ist. Zuhause gegen das heimische Publikum möchte man personell verstärkt den schwachen Auftritt gegen Dinglingen wett machen.

Kreisliga A Süd, 6. Spieltag

So 29.09.24, 15.00Uhr, SpVgg Schiltach - SG Gengebach/Reichenbach

Die SVS will im vierten Spiel hintereinander ungeschlagen bleiben. „Der unnötige und späte Ausgleich in Oberwolfach fühlt sich wie eine Niederlage an“, gibt sich Mathias Stehle enttäuscht. „Dennoch bin ich mit der Leistung absolut zufrieden. Die Mannschaft hat klasse gespielt und am Ende sich nicht dafür mit drei Punkten belohnt.“ Gegen den Tabellennachbarn, der ähnlich in Saison gestartet ist, will der Trainer „unbedingt einen Heimsieg.“ Personell kommen Johannes Engelberg und Leon Aubermann zurück ins Team.

Jugend

A-Junioren (Bezirksliga)

SG SSC Donaueschingen -

SG Tennenbronn/Schiltach/Kaltbrunn

0:2

Tore: Philipp Hölzl, Lauri Hübner

A-Junioren (Bezirkspokal)

SG Tennenbronn/Schiltach/Kaltbrunn – SG Ostbaar

2:3

Tore: Lukas Wöhrle, Matthias Epting

B-Junioren (1. Kreisliga)

SG Schiltach/Kaltbrunn – SG im Schuttertal

2:8

Tore: Oskar Milewski

C-Junioren (1. Kreiliga)

SG Kaltbrunn/Schiltach – SG Gengenbach

6:0

Tore: Damian Brede(2), Karol Pazdur (4)

D-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiel)

FV Schutterwald – SpVgg Schiltach

6:0

E-Junioren Bezirksturnier in Fischerbach

gegen FC Fischerbach und SC Hofstetten (o.E.)

- Jugend-Vorschau -

Samstag, 28.09.2024

E-Jugend (Bezirksturnier in Schiltach)

13:15 Uhr, SV Haslach – SpVgg Schiltach

13:37 Uhr, SpVgg Schiltach – SV Oberwolfach

13:59 Uhr, SpVgg Schiltach – Eigene Mannschaft

C-Junioren (Kreisliga A)

SV Hausach - SG Kaltbrunn-Schiltach, 11:00 Uhr

D-Junioren (Kleinfeldklasse)

SpVgg Schiltach II - SV Haslach II, 12:00 Uhr

D-Junioren (Bezirksliga)

SpVgg Schiltach I - SG Kirnbach, 13:30 Uhr

B-Junioren (Kreisliga A)

SG Harmersbachtal - SG Kaltbrunn-Schiltach, 15:00 Uhr

Dienstag, 01.10.2024**A-Junioren (Bezirksliga)**

SG Tennenbronn-Schiltach-Kaltbrunn - SG Lenzkirch, 18:30 Uhr (in Tennenbronn)

D-Junioren (Bezirkspokal)

SpVgg Schiltach - SG Kippenheim, 18.30 Uhr

Damen**Damen kommen unter die Räder****Bezirksliga, 2.Spieltag****SG Oppenau/ Nussbach/Tiergarten - SG Schoki 16:0**

Am 2. Spieltag mussten die Damen der SG Schoki zur neu formierten SG aus dem Oberkircher Umland. Der mit einigen ehemaligen Spielerinnen des SC Sand verstärkte Gegner ging als großer Favorit in die Partie und zeigte das auch von Anfang an.

Der Gast begann direkt tiefstehend und versuchte so das eigene Tor zu verteidigen. Allerdings konnte man gegen die individuelle Klasse oft nichts ausrichten und so vielen die Gegentore im regelmäßigen Rhythmus bis zur Pause. Torfrau Mara Neef hielt was zu halten war, trotz dessen sie mehrmals, ohne Intervention der Schiedsrichterin, hart von den Gastgeberinnen angegangen wurde. Neben der spielerischen Unterlegenheit war man auch über die ganze Halbzeit zu brav und wehrte sich nicht im benötigten Ausmaß, um dem Gegner auch mal Paroli bieten zu können. An so einem Tag war dann auch fast folgerichtig, dass die einzige wirkliche Torchance zum eigenen Treffer von Torjägerin Elena Kiefer, allein auf die Torhüterin zulaufend, knapp vergeben wurde. In der Pause musste man sich dementsprechend erst einmal kräftig schütteln und den Zwischenstand verdauen. Allerdings blieben die Köpfe oben und man ging mit deutlich sichtbar mehr Entschlossenheit in die 2. Hälfte, in der die Gastgeberinnen größtenteils weiter mit ihren Top-Spielerinnen agierten. Jedoch ging man nun aggressiver in die Zweikämpfe und legte den Respekt mehr und mehr ab. Auch konnte man immer wieder den hochstehenden Gegner in die Tiefe überspielen und sich dem Tor zumindest öfter nähern. Zwar blieb trotz einiger Torchancen der Ehrentreffer verwehrt und man musste auch vier weitere Treffer schlucken, sodass das Endergebnis mit 16:0 ernüchternd ist. Jedoch zeigte man in der 2. Hälfte eine deutliche Reaktion und blieb mannschaftlich geschlossen. Letztlich musste man die Übermacht der Gegnerinnen anerkennen und das Ergebnis mit der nötigen Portion Humor nehmen.

- Damen-Vorschau -

Sa 28.09.24, 18.00 Uhr, SG Schoki - SV Reichenbach

Für den 3. Spieltag gilt es nun zuhause in Wolfach gegen die Damen des SV Reichenbach den Elan der 2. Hälfte mitzunehmen und den Frust in Motivation umzuwandeln. Hierzu freuen wir uns wieder über eine breite und lautstarke Unterstützung, um sich insgesamt deutlich steigern und die ersten Punkte der Saison einfahren zu können.

**TTC Schiltach 2010 e.V.****TTC Schiltach, Trainingszeiten**

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

**TV Lauftreff**

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 26.09.2024:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
Fr., 27.09.2024:	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
Sa., 28.09.2024:	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
So., 29.09.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mo., 30.09.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Di., 01.10.2024:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mi., 02.10.2024:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Do., 03.10.2024:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Ferienbetreuung in den Herbstferien für Grundschulkinder

Die Stadt Schiltach organisiert mit dem bewährten Team um Martina Bühler in den Herbstferien eine Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Für die Herbstferien muss die Anmeldung bis spätestens **11. Oktober 2024** vorliegen.

Die Betreuung in den Herbstferien findet ausschließlich vormittags (7.00 Uhr bis 12.30 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Die Ferienbetreuung findet üblicher Weise in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 27. September

Café im Treffpunkt eröffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Café Kaputt repariert seit acht Jahren

Genau vor acht Jahren startete das Schiltacher „Café Kaputt“, seither finden jeden letzten Freitag im Monat viele Gäste mit ihren kaputten Gegenständen den Weg in den Treffpunkt, um gemeinsam den Fehlern und Problemen auf

den Grund zu gehen. Oft konnte geholfen werden, manchmal waren Ersatzteile nötig und manchmal half nur noch die Entsorgung.

Nach der Sommerpause steht das Werkzeug wieder bereit und die ehrenamtlichen Handwerker warten auf „Kundschaft“.

Die neue „Saison“ startet am Freitag, 27. September. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Ob Kleidung, Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder sonstige Gegenstände – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Bei der Ersatzteilbesorgung helfen die Reparateure mit Rat und Tat, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Die Geselligkeit soll dabei auch nicht zu kurz kommen. Für den gemütlichen Teil bewirbt das Treffpunkt – Team mit Kaffee und Kuchen in der Stube. Annahmeschluss ist bereits um 17 Uhr.

Sonntag, 29. September

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 2. Oktober

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff freut sich über Verstärkung

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen findet am 2. Oktober statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.



Volkshochschule

Smovey®

Smovey – ein neues effektives Ganzkörpertraining mit Spaßfaktor. Smoveys sind Ringe, bei denen durch Schwingen eine Vibration entsteht. Dadurch wird die ganze Muskulatur, auch die Tiefenmuskulatur erreicht und viele Funktionen des Körpers aktiviert, wie die Handflexzonen, der Stoffwechsel, das Herz-Kreislauf-System, die Vitalisierung aller Körperzellen sowie die Kräftigung der Muskulatur/Tiefenmuskulatur, die Aktivierung des

Lymphsystems aber auch die allgemeine Entspannung gefördert. Durch ein gezieltes Training wird jede Zelle im Körper bewegt. In der Kursgebühr ist die Nutzung der Ringe enthalten. Kursleiterin ist Monika Gebert.

Ab 8. Oktober, 8 Termine jeweils dienstags von 18.45 – 19.45 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle, Schenkenzeller Straße 200 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 1. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 44,- €.

Schmeichelndes Make-up für Jedefrau

Es braucht wahrhaftig nicht viel, um gut auszusehen – es kommt eben nur auf die richtige Technik an! Und genau diese bekommen Sie in diesem Kurs gezeigt. Mit Hilfe meiner Anleitung sind Sie nachher dazu in der Lage, das passende Make-up bei sich anzuwenden, welches Sie (noch) jünger, attraktiver und vitaler aussehen lässt.

Sie werden überrascht sein wie einfach es ist, mit wenig Aufwand und kleinen Tricks Ihr Gesicht zum Strahlen zu bringen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Alle Schminkeutensilien werden gestellt. Bitte ungeschminkt zum Kurs kommen.

Falls vorhanden bitte mitbringen: Standspiegel (evtl. mit Vergrößerung), Haarband und falls vorhanden Schminkpinsel. Bei Bedarf sind die Pinsel auch im Kurs käuflich zu erwerben. Kursleiterin ist Heike Weigold.

Am Mittwoch, 9. Oktober von 17 – 20 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 25,- € (inklusive 9,- € Materialkosten)

Bürstenmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt

Die Trockenbürstung ist für die Haut natürliches Detox und Anti-Aging-Pflege zugleich. Das macht sich besonders im Bindegewebe bemerkbar. Körperbürstungen eignen sich vor allem bei Cellulite, Durchblutungsstörungen oder verstopften Poren. Der sanfte Peeling-Effekt der Borsten fördert die Durchblutung der Haut, aktiviert das Lymphsystem und löst abgestorbene Hautschuppen. Das sorgt für ein glattes und strahlendes Hautbild. Durchführung in

kurzer Hose und T-Shirt.

Bitte eine Massagebürste aus Naturborsten und Badetuch mitbringen. Kursleiterin ist Marianne Haas.

Am Mittwoch, 9. Oktober von 18 – 20 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 3 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 11,- €.

Präventionsstück: Vorsicht, Abzocke

Die Theatergruppe des Generationenhauses LINDE 13 in Oberndorf führt ihr Präventionsstück „Vorsicht Abzocke“ in Kooperation mit der Polizei auf.

Vier Szenen mit den Themen Schockanruf, Enkeltrick, Liebes- und Bankbetrug zeigen sehr eindrücklich auf, mit welchen Maschen Betrüger selbst gestandene Menschen dazu bringen, ihr Hab und Gut aus den Händen zu geben. Zwischen den Szenen erläutert die Polizeibeamtin Sonja Natschke vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz, wie viele einschlägige Fälle es im Umkreis gab, berichtet über Vermögensschäden in Millionenhöhe und gibt Tipps zur Vermeidung der Betrugsfälle.

Durch die auch von Senioren authentisch gespielten Szenen kann das Publikum tiefen Einblick in die emotionale Zerrissenheit der Opfer und die Skrupellosigkeit des Täterkreises gewinnen.

Am Donnerstag, 10. Oktober um 15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 3. Oktober. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Kasse.

Vortrag: Symbol der Demokratie – Wie Schwarz-Rot-Gold zu den Farben unseres Landes wurde

Schwarz-Rot-Gold – die Farben sind bei den großen Sportveranstaltungen allgegenwärtig. Unsere Nationalfarben bezeugen ein ungezwungenes, alltägliches Bekenntnis zu unserem Land. Jedoch nutzen dieses populäre Symbol mit seinem hohen Wiedererkennungswert zunehmend auch Gegner unserer Demokratie zur Werbung für ihre Ziele. Was bedeutet uns Schwarz-Rot-Gold? Brauchen wir überhaupt noch solche nationalen Symbole? Wir möchten mit Ihnen diskutieren. Einführend wird in die Geschichte unserer Flagge, ihre Verwendung in Schiltach und ganz

Veranstaltungen im Oktober:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
08.10.24	18.45 Uhr	Smovey®	S 30206
09.10.24	17.00 Uhr	Schmeichelndes Make-up für Jedefrau	S 30401
09.10.24	18.00 Uhr	Bürstenmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt	S 30402
10.10.24	15.00 Uhr	Vorsicht, Abzocke	S 10001
11.10.24	19.30 Uhr	Vortrag: Symbol der Demokratie – Wie Schwarz-Rot-Gold zu den Farben unseres Landes wurde	S 10102
14.10.24	18.15 Uhr	Knie aktiv – Ohne Knie läuft nichts	S 30207
14.10.24	19.30 Uhr	Yoga	S 30102
18.10.24	19.30 Uhr	Vortrag: Mikrotrauma – wenn kleine seelische Verletzungen krank machen	S 10601
19.10.24	10.00 Uhr	Einfach zur Ruhe kommen – Übungen zur Schnellentspannung im Alltag	S 30103
19.10.23	13.00 Uhr	Achtsamkeit und gesundheitsfördernde Atemtechniken	S 30403
23.10.24	18.00 Uhr	Bauch-Selbstmassage	S 30404
23.10.24	18.00 Uhr	Alltagsbeschwerden ade: einfache Heilpflanzen-Rezepte zum Nachmachen	S 30405
23.10.24	19.30 Uhr	Multivisionsshow: Eine Reise zum K2 in Pakistan, zweithöchster Berg der Welt	S 10901

Deutschland geblickt. Referent ist Dr. Andreas Morgenstern.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 11. Oktober um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Knie aktiv – Ohne Knie läuft nichts

Stechen, Ziehen, Zerbrechlichkeit im Knie – solche Symptome verunsichern, beeinträchtigen Ihre Beweglichkeit und führen zu Fehlhaltungen mit weiteren Einschränkungen Ihrer Vitalität und Ihres Lebensgefühls. Ihre Knie und damit sich selbst sollten Sie gut umsorgen und pflegen – durch geeignetes Training können Sie vorbeugen und viele Beschwerden bessern oder gar beseitigen. Dieser Kurs hilft Ihnen dabei. Er ist geeignet für Menschen mit Knieproblemen und für Menschen, die Knieprophylaxe betreiben wollen. Sie verbessern durch angeleitete Übungen Ihre Körperwahrnehmung, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer und können ein neues Verständnis für Ihre Beine entwickeln. Kursleiterin ist Inge Ganter-Kaufmann.

Bitte leichte, lockere Kleidung, Matte und Wasser mitbringen.

Ab 14. Oktober, 8 Termine jeweils montags von 18.15 – 19.15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 7. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- €.

Yoga

In diesen Yogastunden praktizierst du viele energiefördernde Übungen kombiniert mit Mantren, Meditationen und Entspannungstechniken. Finde und erhalte damit deine Balance und komme in Harmonie zwischen Körper und Geist. Bitte Matte, Sitzkissen, legere lockere Kleidung, Decke und Wasser mitbringen. Kursleiterin ist Inge Ganter-Kaufmann.

Ab 14. Oktober, 8 Termine jeweils montags von 19.30 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 7. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 51,- €.

Insgesamt wurde das Freibad von knapp 53.000 (2023 = 56.000) Badegästen besucht.

Das Schwimmpersonal bedankt ist ausdrücklich für die schönen Tage, guten Begegnungen und freundlichen Gespräche und wünscht Allen eine gute Zeit.

Auch die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell bedanken sich bei allen Badegästen für den Besuch unseres gemeinsamen Bades.

Während das Bad nun seit geraumer Zeit zwar für die Besucher geschlossen ist, fallen intern für das Freibadpersonal natürlich noch einige Arbeitswochen an, denn das Bad muss rechtzeitig frost- und winterfest gemacht werden, ehe es dann in den wohlverdienten und endgültigen „Winterschlaf“ fallen wird.



Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Freibadsaison beendet

Das gemeinsame, idyllisch gelegene und beliebte, Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell ist seit 16. September geschlossen.

Seit 19. Mai war das Freibad geöffnet und litt lange Zeit unter dem relativ schlechten und unbeständigen Wetter des Frühsommers. Nur die treuen Stammgäste und Frühschwimmer mit Jahreskarte (insgesamt 774) nutzten die regelmäßigen Öffnungszeiten.

Erst ab 8. Juli stabilisierte sich die Wetterlage. Dazu wurde der August in diesem Jahr nicht nur der wärmste Sommermonat, sondern auch der sonnigste. Diese warme und sonnigen Sommerwochen brachten dann bis Anfang September wesentlich bessere Besucherzahlen bei den Tagesgästen.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922

Donnerstag, 26.09.2024

- 14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema „Glück ist, wenn ...“/Martin-Luther-Haus
17.30 Uhr Jungschar „Twelve“/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Sonntag, 29.09.2024 – 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach; mit Taufe von Jakob Götz; mit Prädikantin Marlis Willis; gleichzeitig Mini- und Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung
15.00 Uhr Open house – Begegnung bei Kaffee und Kuchen; mit Antje und Jürgen Götz/Martin-Luther-Haus

Dienstag, 01.10.2024

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
15-17 Uhr Angebot zu Begegnung und Gespräch in der Schenkenzeller Kirche; Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.
15.30 Uhr Probe des Flötenkreises/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
19.00 Uhr Treffen des Freundeskreises der Evangelischen Kirche Schenkenzell/Nebenraum

Mittwoch, 02.10.2024

- 19.30 Uhr Kooperationsraumtreffen in Wolfach

Vorschau:

Samstag, 05.10.2024

- Ab 9 Uhr Möglichkeit zur Abgabe der Erntegaben in der Stadtkirche in Schiltach

Sonntag, 06.10.2024 – Erntedank

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; Trachtenkapelle und Trachtenträger; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte für Hungernde der Welt.

Erntegaben und Herbstmarkt

Für das Erntedankfest am Sonntag, 06. Oktober werden Spenden erbeten. Die Abgabe der Früchte aus Feld und Garten und vielem mehr ist am Samstag, 05. Oktober ab 9 Uhr in der Stadtkirche in Schiltach möglich. Das Dekoteam freut sich über vielfältige Gaben für einen reichgeschmückten Erntealtar.

Die Gaben werden am Dienstag, 08. Oktober ab 8.30 Uhr beim Herbstmarktstand des Fördervereins in der Schramberger Straße bei der Bushaltestelle zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist für die vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.

Wir brauchen Verstärkung

Jeden Dienstag um 16 Uhr findet im Gottlob-Freithaler-Haus ein Gottesdienst für Bewohner, Angehörige und Interessierte statt. Diese Gottesdienste werden im 14-tägigen Wechsel von der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde gefeiert. Haupt- und Ehrenamtliche engagieren sich an dieser Stelle seit vielen Jahren.

Da die wenigsten Bewohner den Weg in den Schlossbergsaal alleine zurücklegen können, freuen sie sich sehr, wenn sie auf ihrem Wohnbereich zum Gottesdienst abgeholt werden. Einige langjährige Helfer können diesen Dienst leider nicht mehr übernehmen und deshalb braucht es Menschen, die Freude daran haben, sich hier einzubringen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, sich 14-tägig oder monatlich von 15.30 Uhr bis ca. 17 Uhr ehrenamtlich zu enga-

gieren, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 2044) oder bei Frau Engelmann (Tel. 2220). Gerne dürfen Sie unverbindlich „schnuppern“.



Gespräch und Reisesegen

Zum letzten Mal in diesem Jahr wird Frau Waltraud Schönherr, Gemeindepädagogin i. R., am Dienstag, 01. Oktober von 15 bis 17 Uhr in der Schenkenzeller Kirche die Möglichkeit zu Begegnung, Gespräch und nach Wunsch zu einem Reisesegen anbieten.

In unserer Kirche sind zusätzlich buntgestaltete große Karten zur Lektüre und Andacht zu finden, z. B. ein Reisesegen, Gebete und Vorschläge für Texte aus der Bibel oder Lieder aus dem Gesangbuch – für Pilger und für alle anderen Besucher ebenso.

Es lohnt sich, in der Schenkenzeller Kirche (Kirchstraße 2) vorbeizuschauen zur Einkehr, verbunden vielleicht mit Gebeten und Gedanken, die gerne ins aufgelegte Gästebuch geschrieben werden dürfen (Anliegen werden in allgemeiner Weise im nächsten in Schenkenzell stattfindenden Gottesdienst in den Fürbitten aufgenommen).

Die Kirchen in Schiltach und Schenkenzell sind bis zur Uhrumstellung am 27. Oktober jeweils von 9-18 Uhr geöffnet.



Rückblick: Freizeit ohne Koffer 2024

„Halli, Hallo, Herzlich willkommen!“ hieß es am Freitag gegen 17 Uhr für die 54 Kinder, die von ihren 28 Mitarbeitenden und viel guter Laune im Martin-Luther-Haus empfangen wurden. Mit Klassikern von „Sei ein lebend'ger Fisch“ bis „Freudenschrei“ tauchten wir mit der Bänd in die FOK-Atmosphäre ein, lernten unsere Gruppe kennen und stärkten uns alle beim Abendessen mit Maultaschen und Kartoffelsalat. Das Kontrastprogramm bildete die Geschichte der Familie von Elimelech und Noomi, die unter großer Hungersnot litten. Die Familie musste das Land verlassen. Es lag an den Kindern, sich Gegenstände für die Flucht beim Freitagabendspiel zu erspielen. Sprachkenntnisse, Geschwindigkeit, künstlerische Fähigkeiten, Merkfähigkeit, aber auch Überwindung beim Greifen in die Black Boxen waren gefragt. Und die Geschichte wendete sich zum Guten: Die Familie findet in Moab eine neue Heimat und in Ruth und Orpa zwei Moabitern, die die beiden Söhne heiraten.

Nach unserem gemeinsamen Frühstück am Samstag erlebten wir mit Willi Wichtig und dem Moderator die große Schreckensmeldung im Anspiel: Die drei Männer waren gestorben. Und so machte sich Noomi auf den Weg zurück in ihre alte Heimat Bethlehem. Ruth ist fest entschlossen, Noomi zu begleiten und ihr die Treue zu halten.

Für das Stadtspiel wurde daher eine große Treue-Punkte-Aktion gestartet: Eisschollen, ein Salzsäuresee, Spinnen-

netze und eine Slackline galt es zu überwinden, Ekel-Smoothies wurden verkostet und so unermüdlich Punkte gesammelt. Bei all diesen Herausforderungen waren wir froh über unser fleißiges Küchenteam, das uns auch „in der Fremde“ mit einem Mittagessen versorgte.

Etwas erschöpft aber voller Motivation kamen die Kleingruppen wieder am Martin-Luther-Haus an. Das trifft auch auf Noomi und Ruth zu: Angekommen in Bethlehem kümmerten sie sich um eine Bleibe und Ruth sammelte die übrig gebliebenen Ähren auf dem Feld eines Mannes Boas. Er ist sehr großzügig zu ihr, sie erkennen – auch hier ist Gott bei ihnen.

Bei den Hobbygruppen war einiges geboten: Ganz individuell konnte jedes Kind überlegen, wonach ihm gerade war: Kreativ austoben beim Magnete, Postkarten und Kekse verzieren, bei der Wasserschlacht und mit Longboards auspowern oder doch eher eine Verschnaufpause mit Apfelschnitzen und Kuchen einlegen.

Gespannt verfolgten wir nach dem gemeinsamen Abendessen Noomis Plan: Ruth sollte zu Boas gehen und ihn bitten, sie zu heiraten. Ein Vorhaben, das Ruth Überwindung kostete, doch aufging. Boas und Ruth wollen und können heiraten! Krönender Abschluss dieser glücklichen Geschichte bildete das Samstagabendspiel: Die Hochzeit für das Paar musste vorbereitet werden. Keine leichte Aufgabe, denn im Martin-Luther-Haus wimmelte es nur so von durchtriebenen Händlern, eigensinnigen Künstlern und anderen Rollen, die alle ihren Teil zu einem rundum gelungenen Fest beisteuern wollten – gegen angemessene Entlohnung.

Der Familiengottesdienst am Sonntag richtete den Blick ganz weit in die Zukunft: Denn Ruth ist die Urgroßmutter von David und damit unmittelbar mit Jesus verwandt. Mit fröhlichen, ausgelassenen Bewegungsliedern, vielen Bildern und mutmachenden Gedanken zu Ruths Geschichte im Herzen ging die diesjährige FOK zu Ende.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Emma Schuffenhauer



Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell:

Vakanz, Gottesdienste und Zukunftsperspektiven im Fokus

Am Abend des 18. September 2024 versammelten sich rund 35 Gemeindemitglieder im Martin-Luther-Haus zur Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell. Unter dem Vorsitz von Michael Pflüger wurden zentrale Themen zur Zukunft der Kirchengemeinde, aktuelle Herausforderungen und erfreuliche Entwicklungen diskutiert.

Ursula Buzzi, Vorsitzende des Kirchengemeinderats, eröffnete die Versammlung mit einem herzlichen Dank an alle, die in der aktuellen Vakanzzeit tatkräftig mithelfen. Besonders hob sie die Zusammenarbeit mit Pfarrer Dominik Wille aus Gutach/Hausach hervor, der die Gemeinde bei Verwaltungsaufgaben unterstützt. Ebenso betonte sie die Bedeutung des Konfirmandenunterrichts, der nun von

Christine Fichter übernommen wurde. Die Einführung der neuen Konfirmanden ist für den 13. Oktober 2024 geplant – eine Erleichterung für die Gemeinde, die lange eine Lösung für diesen wichtigen Bereich suchte. Cornelia Kilgus berichtete über die Gottesdienste in Schiltach und Schenkenzell, darunter die besonderen „Mini-Gottesdienste“ für Eltern mit Kleinkindern sowie den Prisma-Gottesdienst, der gemeinsam mit Feuerwehrleuten und einem Notfallseelsorger stattfand. Diese Art von thematischem Gottesdienst, der unter dem Motto „Hilfe! Wer rettet mich, wenn’s brennt im Leben?“ stand, fand großen Anklang und soll künftig jährlich wiederholt werden. Die Kirche in Schenkenzell bleibt während der Sommermonate täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche Helfer übernehmen dabei das Öffnen und Schließen der Kirche. Pilger des Jakobuswegs nutzen gelegentlich das Übernachtungsangebot im Nebenraum der Kirche, wo sie auch einen Stempel als Andenken erhalten können. Annika Morgenstern berichtete über die anhaltende Vakanz in der Gemeinde. Neben der unbesetzten Pfarrstelle sind auch die Diakonen- und Kantorenstellen vakant. Trotz eines laufenden Besetzungsverfahrens gibt es bisher keine Bewerber für die Pfarrstelle. Die Gemeinde hofft auf Unterstützung durch persönliche Netzwerke und appelliert an die Landeskirche, den Besetzungsprozess voranzutreiben. Besonders die fehlende musikalische Begleitung durch einen Kantor oder eine Kantordin ist schwierig, die jedoch weiterhin mit ehrenamtlicher Hilfe organisiert werden. Pfarrer Dominik Wille erläuterte die Pläne der Landeskirche, angesichts sinkender Finanzmittel sogenannte Kooperationsräume zu schaffen. Für den „Kooperationsraum Oberer Täler“ ist geplant, dass aus den bisherigen sechs Pfarrstellen bis 2032 nur noch vier übrigbleiben. Er hob jedoch hervor, dass die vakante Pfarrstelle in Schiltach-Schenkenzell derzeit separat von diesem Kooperationsraum besetzt werden soll. Gleichwohl sieht Wille im Kooperationsraum eine Chance, insbesondere für jüngere Pfarrerinnen und Pfarrer, die eine teamorientierte Arbeitsweise bevorzugen. Jürgen Götz informierte die Versammlung darüber, dass vor einem möglichen Einzug ins Pfarrhaus einige Renovierungsarbeiten erforderlich sind. Eine sogenannte „Pinselsanierung“ sei geplant, um die Wände zu streichen und den Windfang zu versetzen, sodass ein separater Zugang zum Keller möglich wird. Die Finanzierung soll aus den Rücklagen des Pfarrhauses erfolgen. Harry Bühler berichtete von baulichen Mängeln am Martin-Luther-Haus (MLH). Ein Problem mit einer innenliegenden Wasserrinne, durch die Regenwasser aus dem Schalungsbrett am Dachvorsprung lief, konnte behoben werden. Weiterhin muss die Akustik im Foyer verbessert werden, da es bei Veranstaltungen sehr laut sei. Zudem steht eine Reinigung des Kirchturms und weitere Reparaturen an. Ein erfreuliches Ergebnis konnte Martina Schuffenhauer bei der Heizkostenreduzierung vorlegen: Durch die Verlegung der Gottesdienste während der Winterzeit ins Martin-Luther-Haus sowie die Schenkenzeller Kirche konnte die Heizung der Hauptkirche abgeschaltet und so zwei Drittel der Heizkosten eingespart werden. Dies führte auch zu einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um etwa 39.000 kWh, was bei den anwesenden Gemeindemitgliedern großen Anklang fand. Daher soll auch im kommenden Winter diese Praxis fortgesetzt werden. Brigitte Sum berichtete von den erfreulich gut besuchten Gottesdiensten im Gottlob-Freithaler-Haus (GFH), die 14-tägig jeweils dienstags stattfinden. Die Gottesdienste werden von verschiedenen Prädikaten sowie Musikern begleitet. Auch für diese Gottesdienste werden weiterhin freiwillige Helfer gesucht, um die Bewohner des GFH in den Schlossbergsaal zu bringen. Am Ende der Versammlung brachte ein Gemeindemitglied die Idee einer Zusammenarbeit mit der evangelischen Landeskirche Württemberg ins Gespräch, um eventuell Pfarrer von dort zu gewinnen. Pfarrer Wille erklärte jedoch, dass dies

aufgrund verschiedener personalrechtlicher Regelungen kompliziert sei. Aus der Gemeindeversammlung heraus wurde ein großer Dank an die Kirchengemeinderäte und die vielen Ehrenamtlichen für die Bewältigung der Herausforderungen in der Vakanzzeit ausgesprochen, und betont, dass es trotzdem gut funktionieren würde. Der große Applaus aus der Gemeinde bestätigte den Zusammenhalt und die engagierte Mitarbeit aller. Musikalisch endete die Versammlung mit dem gemeinsamen Singen des Liedes „Der Mond ist aufgegangen“, begleitet von Rita Heintz am Klavier. Der Abend zeigte sowohl die Herausforderungen als auch die beeindruckende Unterstützung und den Zusammenhalt in der Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell. Es bleibt die Hoffnung, dass die vakanten Stellen bald besetzt werden und die Gemeinde weiterhin gestärkt ihren Weg geht. Mit diesen Worten beendete Michael Pflüger die Gemeindeversammlung.

Text: Axel Rombach

Foto: Kirchengemeinde



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

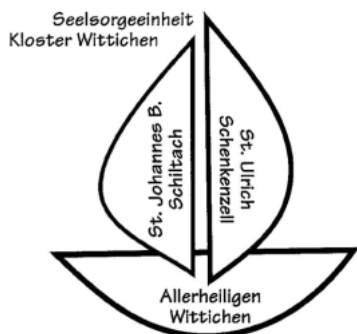
Sonntag, 29. September 2024

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
„Lebe ich authentisch?“ (Apg 5,1-11)

Mittwoch, 2. Oktober 2024

17.30 Uhr Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 28.09. bis 06.10.2024

Samstag, 28. September

CARITAS-Kollekte

18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe

Sonntag, 29. September

26. Sonntag im Jahreskreis – CARITAS-Kollekte

8:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
8:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe mit den Kindergärten im Pfarrgarten
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe im Gemeindehaus
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Montag, 30. September

St. Jakob: Heilige Messe entfällt

Dienstag, 1. Oktober

7:30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesdienst
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe (im Ged. an Arme Seelen)
18:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe

Mittwoch, 2. Oktober

18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 3. Oktober

17:45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistliche Berufe
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
Schlosskapelle: Heilige Messe entfällt

Freitag, 4. Oktober

8:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16:00 Uhr St. Luitgard: Eucharistiefeier im Pflegeheim (Oberwolfach)

Samstag, 5. Oktober

14:30 Uhr Allerheiligen: Ökum. Trauung von Rolf u. Lydia Scanduzzi, geb. Volkmer
18:30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
18:30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

Sonntag, 6. Oktober

8:30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
10:30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe im Gemeindehaus
10:30 Uhr St. Ulrich: Familiengottesdienst zu Erntedank
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 01.10.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Teresa Jehle,
Tel. 0176-73564708

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 30.09.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

-liche Einladung 

zum

Erntedankgottesdienst

Quell des Lebens

Am 06.10.24 um 10.30 Uhr in St. Ulrich in Schenkenzell

Alle Kinder werden mit ihren Erntedankkörbchen von Melanie Harter und dem Familiengottesdienststeam vor der Kirche in Empfang genommen und ziehen mit in die Kirche ein.

Im Gottesdienst liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Auf euer Kommen freut sich Diakon Oswald Armbruster mit dem Familiengottesdienstteam

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**Caritas-Haussammlung 2024**

Vom 21. bis 29. September 2024 bittet die Caritas in Baden-Württemberg alle Bürger*innen um Spenden. Mit diesen Spenden kann die Caritas Projekte finanzieren und Einzel-fallhilfe leisten, was ansonsten nicht möglich wäre.

Die Sammlungs-Woche ist eine Woche der Solidarität. Sie lenkt unseren Blick darauf, dass es auch in unserer nahen Umgebung Not gibt. Und sie gibt uns die Gelegenheit, dass wir helfen können.

Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen: Kath. Kirchengemeinde Kloster Wittichen; IBAN: DE58 6645 2776 0001 0677 60; Kennwort: Caritas-Haussammlung

Die Große Caritas-Kollekte in unseren Kirchen ist am 28. u. 29. September 2024 – hierfür liegen Opfertüten in den Kirchen aus.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges**Kfz-Zulassungsstelle****Info**

Die Kfz-Zulassungsstelle bleibt an folgenden Tagen geschlossen.

Samstag, den 28.09.2024**Samstag, den 19.10.2024****Samstag, den 16.11.2024**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

AUF ZU NEUEN WEGEN IM KINZIGTAL

Die schönsten Touren für den Herbst jetzt online entdecken:

WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

Aus der Schule

Verstärkung am Robert-Gerwig-Gymnasium

Am RGG beginnt das neue Schuljahr nicht nur für die Fünftklässler an einer neuen Schule – auch acht Lehrerinnen und Lehrer starten neu am Gymnasium in Hausach. Schulleiter Mathias Meier-Gerwig freut sich: „Auch wenn es zum Ende des letzten Schuljahres einige Abgänge im Lehrerkollegium gab, so ist es uns doch gelungen mit acht Neuzugängen alle Lücken im Team RGG zu schließen und mit einer guten Lehrerversorgung ins neue Schuljahr zu starten.“ „Zumal drei der acht neuen Lehrkräfte gar nicht so neu sind. Sie haben das RGG vor über 10 Jahren bereits kennengelernt, als Schüler bzw. Schülerin oder als Referendar“, ergänzt Boris Kurz, der stellvertretende Schulleiter.

Damit heißt die Schulgemeinschaft ihre acht neuen Lehrkräfte ganz herzlich willkommen:



Kayla Hauf, Felicitas Neumaier, Niklas Schmider, Svenja Lücking, Dr. Frank Rabe-Louvet, Judith Wernet, Dr. Matthias Ruf und Lukas Matthes (v.l.n.r.)

Einschulungsfeier an der RS Oberes Kinzigtal in Alpirsbach

Am vergangenen Mittwoch, den 11.09. war es endlich soweit: Die Realschule Oberes Kinzigtal in Alpirsbach feierte die Einschulung ihrer neuen 5. Klassen. Mit insgesamt 58 aufgeregten Schülerinnen und Schülern, verteilt auf zwei Klassen mit je 29 Kindern, begann für die jungen Lernenden ein neuer Lebensabschnitt. Das groß gewordene Einzugsgebiet der Schule spiegelt sich in der bunten Mischung der neuen Klassen und auch der Größe der Eingangsklassen wider. Die ehemaligen Grundschüler und Grundschülerinnen wurden von den Klassenlehrern Florian Hinsberger und Vivienne Wackenhut herzlich willkommen geheißen. Die Atmosphäre war von Anfang an stimmungsvoll und feierlich. Die älteren Schülerinnen und Schüler begeisterten das Publikum mit mitreißenden Tänzen. Auch eine beeindruckende Turndarbietung sorgte für große Begeisterung unter den Zuschauern. Die sechsten und siebten Klassen hießen „die Neuen“ mit unserem Schulsong herzlich willkommen.

Ein besonderes Highlight war die Präsentation von Fabeln in Jugendsprache, die die Kinder selbst verfasst hatten. Diese kreative Darbietung zeigte nicht nur das Talent der Schüler, sondern auch ihre Fähigkeit, sich mit klassischen Themen auf moderne Weise auseinanderzusetzen.

Für die Eltern gab es eine kleine Bewirtung, die die Gelegenheit bot, sich auszutauschen und die ersten Eindrücke zu teilen. Nach der stimmungsvollen Feier starteten die

neuen Fünftklässler in ihre ersten Unterrichtsstunden, in denen sie bereits erste Bekanntschaften knüpfen konnten. In der kommenden Einführungswoche stehen viele spannende Aktivitäten auf dem Programm. Gemeinsam werden die Schüler unter Anderem frühstücken, an einer Schulausflug teilnehmen und die Firma Saier besuchen. Diese Veranstaltungen sollen dazu beitragen, dass sich die neuen Schülerinnen und Schüler besser kennenlernen und schnell in die Schulgemeinschaft integriert werden.

Mit dem Start der ersten kompletten Unterrichtswoche ab dem 16.11.2024 beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt: Alles neu, alles größer, alles anders. Die Schulgemeinschaft hofft, dass sich alle wohlfühlen werden und ein schöner Start in die weitere Schulzeit gelingt. Die RS Oberes Kinzigtal freut sich auf eine spannende und lehrreiche Zeit mit ihren neuen Fünftklässlern!



Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Auftaktveranstaltung zum Jubiläum 700 Jahre Kloster Wittichen:

Michael Kolinski beweist einen „scharfen Blick fürs Ganze“

Der Historiker und Theologe Michael Kolinski referierte am 13. September auf Einladung der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen und des Historischen Vereins zur wech-

selvollen Geschichte des Klosters Wittichen zu Zeiten seines Bestehens. Sein Vortrag war der Auftakt zu einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, die die Feierlichkeiten zur Gründung des Klosters vor 700 Jahren begleiten. Vereinsmitglied Martina Baumgartner machte sich Notizen und setzte einige Schwerpunkte:

Michael Kolinski nahm die einheimischen und auswärtigen Gäste im voll besetzten Klostersaal mit zu einem gut zweieinhalbstündigen Ritt durch die Historie, zu der er weit ausholte und schon die Zeit der Inbesitznahme des Schwarzwaldes durch adelige Familien in den Jahrhunderten vor der Klostergründung, den frühen Bergbau sowie die allmähliche Festigung der Einflussphären und Machtbereiche betrachtete und aufzeigte, welche Umstände und Faktoren die Gründung von Klausen und Klöstern begünstigten.



Er bewegte sich in seinem Vortrag entlang historischer Zeugnisse wie der ursprünglichen Biografie von Berthold von Brombach zum Leben Luitgards, Urkunden, päpstlichen Bullen, Klosterordnungen und noch erhaltenen Exponaten aus jener Zeit. Kolinski gelang es, mit den Quellen und einer scharfsinnigen Interpretation von Indizien ein Bild zu erstellen, das beim Publikum eine Vorstellung für die Strahlkraft des einst bedeutenden Klosters in seiner Zeit weckte.

Der Forscher stellte nicht nur bereits bekannte historische Belege vor, sondern wagte sich auch an Neues: Die von der Forschung bisher kaum beachteten Grabplatten entlang der Klosterkirchenmauer etwa. Mit heraldisch geschultem Blick identifizierte Kolinski in teilweise erhaltenen Wappen unterschiedliche Adelsgeschlechter wie die der in Durbach ansässigen von Stauffenbergs mit Familienzweig Wersich Bock von Stauffenberg, der Kirnegger oder der Geroldsecker. Er stellte die These auf, dass mindestens auch eine Klosterschwester aus dem Adelsstand, nämlich eine Geroldseckerin, dort begraben wurde, was Rückschlüsse auf den Stand der Mitschwester zulasse. Wittichen diene dem Adel als Grablege, was die Anerkennung des Klosters als bedeutenden Ort des christlichen Seelenheils belege. Mit einigen historischen Exkursen schaffte Kolinski einen Rahmen, indem sich Klostergeschichte, mittelalterliche Gesellschaftsstrukturen und die damals maßgeblichen Herrschaften verorten ließen und er gleichzeitig ein breites historisches Verständnis für Zusammen-

hänge über die Witticher Klostermauern hinweg schuf.

Ganz nebenbei erklärte der Historiker etwa die Bedeutung von sich gründenden Nonnenklöstern und der damit verbundenen einzigen Möglichkeit von Selbstbestimmtheit der Frauen im Mittelalter. Auch die Art der Almosen zugunsten der Klöster in Form von zugebilligten Rechten, was der Gründungsort des Klosters Wittichen mit dem Bergbau zu tun hatte und die Funktionen damaliger Alltagsgegenstände wie der noch vorhandenen Winde, die einen Austausch von Gegenständen in und aus der Abgeschlossenheit der Klostermauern ermöglichte, beleuchtete Kolinski. Außerdem zeigte er die Zusammenhänge auf, wie sich Krisen, die Reformation und Gegenreformation auf das Kloster Wittichen auswirkten ebenso die historisch bedingt eher zufällige, sukzessive Inbesitznahme des Klosters durch das Adelshaus Fürstenberg sowie die 1802 erfolgte Auflösung des Konvents. Kolinski brachte das Wissen um das Witticher Klostergeschehen mit seinem ausführlichen Vortrag einen großen Schritt weiter.



Sigrid Ebert-Schmid, Sprecherin des Gemeindeteams und Werner Sum, zweiter Vorsitzender des Historischen Vereins, freuten sich über den fulminanten Vortrag und die damit gelungene Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr und bedankten sich bei Michael Kolinski mit einem Präsent.

Alle, die den Vortrag nicht verfolgen konnten oder aber das Gehörte vertiefen möchten, finden einen Mitschnitt des Abends auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. (rm)



Zum Jubiläum „700 Jahre Kloster Wittichen“ sind in diesem und im kommenden Jahr weitere Veranstaltungen geplant. Für 2024 wurden von der Kirchengemeinde folgende Termine festgelegt:

- Sonntag, 13. Oktober: Luitgardfest in Wittichen
- Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. November: Projekt-Musikwochenende „Kein Maß kennt die Liebe“ mit Aufführung am Sonntag, 10. November in der Klosterkirche
- Samstag, 7. Dezember: Weihnachtsmarkt auf dem Platz vor der Klosterkirche



Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und R. Schenkensberg - Schenkenzell

Vom Wasserfall in die Töpferwerkstatt mit den Wanderzwerge

Am Sonntag, 15.09.2024 waren acht Wanderzwerge samt zugehörigen Erwachsenen in Triberg wandern, Eichhörnchen füttern, vespern, die Eulen- und Greifvogelschau bestaunen - und vor allem gemeinsam den Sonntag genießen. Schön war's!



Und deshalb gibt es auch für den Oktober gleich wieder einen Termin zum Vormerken von der Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Schiltach-Schenkenzell: Wir gehen in die Töpferwerkstatt! Diesmal wandern wir mal nicht, sondern werden gemeinsam kreativ. Am Samstag, 12.10.2024 um 10.00 treffen wir uns wie immer zur gemeinsamen Abfahrt an der Raiffeisen in Schiltach. Von dort aus fahren wir nach Hausach in die Töpferwerkstatt und verbringen dort einen kreativen Vormittag mit der lieben Meli von @kunst.kuesst.natur

Die Plätze sind begrenzt, daher bitte vorher anmelden unter wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de oder telefonisch unter 07836 3390179 bei Kathrin Haberer.

Die Kosten liegen pro Kind bei 15€ inkl. Material und Brand. Wer eine herbstliche Blattschale töpfern mag, kann sich vorher schon einmal nach schönen, großen Blättern umschauen und ein oder mehrere (frische) mit in die Werkstatt bringen. Wir freuen uns auf euch und sind schon ganz gespannt auf eure Kunstwerke!



Terminänderungen

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell weist auf folgende Terminänderungen im Wanderplan hin und bittet um Beachtung:

Die am Sonntag, 29. Sept. 2024 geplante Tour zum Glaswaldsee wird auf Sonntag, den 20. Okt. 2024 verschoben. Eine rechtzeitige Ankündigung mit Details der Tour folgt noch in der Presse.

Die am Donnerstag, den 3. Okt. 2024 geplante Tour zum Mostfest in Steinach muss leider aus persönlichen Gründen ganz entfallen.

Der Rundwanderung Felsenweg Ottenhöfen

Am Sonntag, 6.10.2024 lädt der Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell e.V. zur Felsenweg-Rundwanderung bei Ottenhöfen ein. Die Tour hat eine Länge von 17km und 560 hm.

Felsenweg verbindet als Rundwanderweg die zahlreichen, geologisch sehr interessanten Felsgruppen und Schrofen des Wald- und Wandergebietes im Westen Ottenhöfens.

Wichtig sind eine gute Grundkondition, Trittsicherheit, wetterangepasste Kleidung, gute Schuhe und evtl. Wanderstöcke. Eine Vesper und ausreichend Getränke sind auch von Nutzen, da es unterwegs keine Einkehrmöglichkeiten gibt. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung in Ottenhöfen vorgesehen.

Treffpunkt ist um 9:00 an der Apotheke zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Wanderführung hat Susanne Schrader, Infos unter: 0157 53528586



Sonnenaufgang in St. Roman

Am Samstagmorgen um 6 Uhr trafen sich 20 Wanderer und Wanderinnen auf dem Parkdeck des Schüttesägemuseums zur Sonnenaufgangswanderung.

Nach einer kurzen Autofahrt und einer Wanderung durch Wald und über Wiesen und Felder in der Morgendämmerung kamen die Wandersleute auf dem Äckerhof in St. Roman an. Dort warteten sie gemeinsam auf den Sonnenaufgang und wurden von der Wanderführerin Susanne

Schrade mit Informationen und einem Gedicht über die Sonne bei Laune gehalten, denn der Magen knurrte bereits gewaltig. Nach dem Sonnenaufgang, einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und vollem Bauch wanderte die Gruppe bei Kaiserwetter über den Panoramaweg zurück zu den Autos.

Fazit der Wanderer: So kann man ins Wochenende starten!



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

mJD-BK HGW Hofweier – HBK 23:18 (13:11)

Mit großem Kader und vielen neuen Gesichtern startete die D-Jugend männlich mit Trainer Marcel Vollmer in die Bezirksklasse, der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse und demgemäß mit durchweg namhaften Gegnern in dieser Runde. Los ging es bei der HGW in Hofweier und von Beginn weg entwickelte sich ein enges und ausgeglichenes Match, in dem die Jungs nicht nur gut mithalten konnten, sondern aufgrund einiger Nachlässigkeiten in der Chancenverwertung es verabsäumten die Führung zu behaupten oder auszubauen. Stattdessen konnten die Gastgeber über ihren Rückraum das Spiel von 6:7 nach 11 Minuten mit einem 5-Tore-Lauf auf 11:7 zu eigenen Gunsten drehen und gaben den Vorsprung schlussendlich über die restliche Spielzeit nicht mehr her. Festzuhalten bleibt aber- es kamen alle Spieler zum Einsatz und verstecken müssen sich die Jungs in dieser Spielklasse allemal nicht.

Es spielten für den HBK: Rastin Zari und Julius Bühler (im Tor), Samuel Serrano, Ben Kilgus (6), Luca Puglisi, Fabian Fischer, Piet Schillinger (7/2), Finn Stortz, Benjamin Kilguß (3), Simon Armbruster (2), Erik Stumpp, Finn Esslinger

wJC-BK

11:30 Uhr HSG Ortenau – HBK 28:22 (13:11)

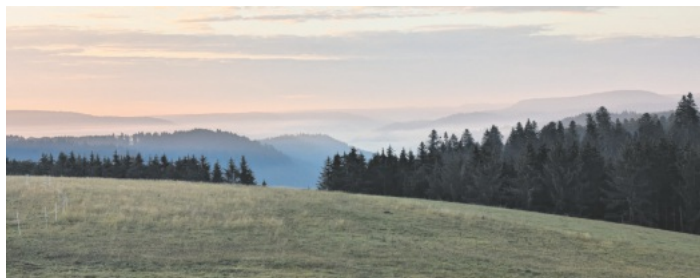
Es war das erste Spiel der Saison in der weiblichen Bezirksklasse Jugend C. Die Mädels des HB Kinzigtals trafen auswärts in Seelbach auf den letztjährigen Bezirksklassenmeister HSG Ortenau Süd. Am Anfang der Partie ging die HB Kinzigtal mit 2:0 in Führung. Dies hielt aber leider nicht lange, da man vorne zu ineffizient spielte. Die Trefferquote war zwar sehr hoch, doch die taktischen Fehler im Spielaufbau führten zwischenzeitlich zu einem 10:6 für die Gastgeber. Man konnte sich zwar zum Ende der ersten Halbzeit wieder ran kämpfen, jedoch verschlief man den Anfang der zweiten Halbzeit wieder, sodass man leider nicht mehr richtig rankommen konnte. Zum Schlusspfeiff stand es dann 28:22 für die HSG Ortenau Süd.

Man konnte zwar stolz auf die gezeigte Leistung sein, jedoch wusste man gleich, dass man noch an ein paar Stellschrauben arbeiten muss, um sich noch weiter zu verbessern.

Es spielten für den HBK: Lena-Mia Stenzel, Jannie Thau (1), Jana Müller (4), Lea Heinzelmann (5), Lina Wohriska, Jasmin Schmider (10), Liliana Faust, Mohadese Rezaie, Carlotta Weigold (2), Melina Benz

mJC-BK JSG Scutro – HBK 38:23 (17:7)

Mit kleinem Kader und nur einem Auswechselspieler, zudem verstärkt durch 2 Spieler der D-Jugend hatten die C-Jugend-Jungs des neuen Trainergespanns Thilo Kilgus und Uwe Dieterle einen schweren Stand beim Saisonstart in der Bezirksklasse. Gegen die schier übermächtigen Gegner der JSG Scutro kam man nach eigentlich gar nicht so schlechten Start (3:2 nach knapp 6 Minuten) relativ schnell unter die Räder und lag – auch aufgrund einfacher Ballverluste und fehlendem Torerfolg zwischen der 7. und der 14. Minute – schon zur Halbzeit deutlich mit 17:7 zurück. Ersatzkeeper Benjamin Kilguß zeigte eine gute Leistung und konnte einige Siebenmeter parieren, trotzdem kassierte man auch in Halbzeit 2 zu viele Gegentore. Die Jungs zeigten nach Einschätzung ihrer Trainer zu Beginn der zweiten Halbzeit ihre beste Phase, über die gesamte Spieldauer machten sich dann aber auch die (fehlenden) Wechsellmöglichkeiten bemerkbar. Mit 23



Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e. V.
Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und R. Schenkenzell - Schenkenzell

Let's go

jeder Schritt hält fit



© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern – Let's go

Mit Spaß raus an die frische Luft gehen, bei jedem Wetter? Das geht? Ja! Die Möglichkeit des Gesundheitswanderns gibt es nur noch 4mal für das Jahr 2024. Eingeladen beim Gesundheitswandern des Schwarzwaldvereins Schiltach-Schenkenzell e.V. ist jede und jeder, der Spaß an Bewegung, Kräftigung und Mobilisation an der frischen Luft hat.

Der nächste Termin ist Montag, 30.09.2024 um 17 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Die Tour ist 3,5km lang und hat ca. 150 hm. Wir benötigen für die Strecke und die Übungen insgesamt 2 Stunden.

Vorraussetzung: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ein Getränk

Bitte mit Anmeldung bis Sonntag 29.09.2024 ist bei Susanne Schrade: Mail: sk.schrade@googlemail.com, Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)

erzielten Toren kann man eigentlich zufrieden sein, an der Abwehr muss und wird gearbeitet werden.

Es spielten für den HBK: Benjamin Kilguß (Tor), Justin Marquardt (3), Timo Hallas (2), Tom Kilgus (6), Felix Stumpp (6), Ben Kilgus (2), Anton Fay (4/1), Maximilian Bühler

mJB-BK

SG Meißenheim/Nonnenweier 2 – HBK 34:22 (19:8)

Gleiches gilt es auch von den Jungs der B-Jugend zu berichten, die verstärkt durch vier Spieler der C-Jugend eine schwere Aufgabe bei der SG Meißenheim/Nonnenweier zum Saisonauftakt zu bewältigen hatten. Schließlich läuft die erste Mannschaft der Gastgeber in dieser Runde in der Regionalliga auf, entsprechend beeindruckt zeigte sich auch das Team von Trainergespann Sebastian Meier und Stefan Harter. Schon nach zehn Minuten lag man mit 7:2 zurück und wuchs der Rückstand kontinuierlich bis zur Halbzeitpause auf 19:8 an- erfreulich war dann zu sehen, dass man den Kopf nicht in den Sand steckte und aufgab, sondern sich in die Partie reinkämpfte und zumindest die Halbzeit zwei dann nahezu ausgeglichen gestalten konnte. Daran gilt es für die kommenden Spiele unbedingt anzuknüpfen!

Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmann (4/2), Michel Frey (4), Anton Fay (1), Ben Harter (3/1), Max Wohlfahrt, Felix Stumpp, Tom Kilgus, Justin Marquardt, Jonas Schmieder (8)

M-BOL TV St. Georgen 2 – HBK 13:33 (4:15)

Eindrucksvoller Saisonstart der HB Kinzigtal

Mit großem Respekt vor der großen Unbekannten TV St. Georgen 2 machten sich die Jungs der HB Kinzigtal am Samstag auf die Reise auf den Rossberg nach St. Georgen. Schon beim Warmmachen war allerdings zu bemerken, dass die Heimmannschaft heute ersatzgeschwächt antreten wird.

Pünktlich um 17:30 Uhr wurde das Spiel von den gut leitenden Schiedsrichtern Wöhrle/Heizmann aus Gutach/Wolfach angepfeifen. Die Vorgaben waren klar: Auf Seiten der HBK wollte man von Anfang an klar machen, dass die 2 Punkte heute in das Kinzigtal gehen. In der Abwehr war man von Beginn an auf Betriebstemperatur. Im Angriff agierte man die ersten 15min aber noch zu nervös. So dauerte es bis zur 3. Minute, ehe Niklas Bühler das erste Tor der Saison 24/25 erzielte. Auch die folgenden Minuten zeigten ein ähnliches Bild. Gute Abwehrarbeit, nervöse Angriffsleistung. In Minute 7 musste man dann den ersten Treffer der Heimmannschaft hinnehmen. Allerdings legte man im Angriff nun die Nervosität zunehmend ab und über 2:8 und 4:10 ließ man in den letzten 10min der 1.HZ kein Tor mehr zu und so ging es mit 4:15 in die Halbzeit. Highlight in der 1. Halbzeit war sicherlich das erste Tor von Torhüter Felix Kuntz in das leere Tor der St. Georgener.

In der Halbzeitpause gab es wenig zu bemängeln durch das Trainerduo Armbruster/Heckhausen. Die Chancenauswertung sollte in der 2. HZ verbessert werden. Insgesamt 15 vergebene Torwürfe zeigen, welches Ergebnis an diesem Tage noch möglich gewesen wäre. Die Halbzeitsprache wurde von den Spielern umgesetzt und so schraubte man das Ergebnis über ein 10:23 auf Endergebnis von 13:33 hoch.

St. Georgen 2 war der nicht ganz zu erwartende dankbare Gegner, um in eine nicht einfache Saison in die Bezirksoberliga zu starten. Im Lager der HB Kinzigtal ist man sich aber bewusst, dass der nächste Gegner- die HSG Ortenau Süd 2- ein anderes Kaliber sein wird. Man hat nun allerdings 2 Wochen Zeit sich auf dieses schwere Auswärtsspiel in Sulz vorzubereiten.

Es spielten: Felix Kuntz (1), Sebastian Götz (Tor); Jakob Kilguß (13), Sebastian Meier, Jannik Rombach (1), Lukas

Bühler (1), Dominik Jurczyk (1), Lukas Bühler (1), Daniel Bühler (3), Niklas Bühler (5), Patrick Spinner (3), Yannik Bessei (2), Kai Lehr (2)

M-BL SG Scutro 2 – HBK 2 40:13 (22:6)

Heimspiele am Samstag, den 28.09.2024 in der Sporthalle Sulzberg, Alpirsbach:

wJE-BK	12:15 Uhr	HBK – HSG Hanauerland
mJE-BK	13:45 Uhr	HBK- HSG Hanauerland 2
mJD-BK	15:00 Uhr	HBK- SG Gutach/Wolfach
mJB-BK	18:00 Uhr	HBK – HSG Ortenau

Heimspiel am Sonntag, den 29.09.2024 in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach:

M-BL 17:00 Uhr HBK 2 – HSG Hanauerland 3



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Schlager des 20. Jahrhunderts
Klavierkonzert mit Gesang



Herzliche Einladung
ins
Gottlob-Freithaler-Haus
Freitag, 27. September
Beginn 16 Uhr
Eintritt frei

In den 20er-Jahren wandelte sich der Schlager. Die Lieder waren inspiriert von Kunstströmungen aller Bereiche und zeugten von Humor. Auch während des 20. Jahrhunderts entwickelte sich der Schlager weiter und es wurden teils unvergessene Hits und Ohrwürmer produziert.

Hermann (Klavier) und Cordula Feist (Gesang) haben ein Konzertprogramm mit Schlager des 20. Jahrhunderts zusammengestellt und präsentieren es gemeinsam im Schlossbergsaal des Pflegeheims der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell in Schiltach, Vor Ebersbach 1.

Zum Schlagernachmittag sind nicht nur die Bewohner*innen des Gottlob-Freithaler-Hauses und deren Angehörige und Freunde eingeladen, sondern auch alle weiteren schlagerbegeisterten Zuhörer*innen.

Hermann Feist war Lahrer Bezirkskantor, ist seit 2022 im „Unruhestand“ und hat die Kirchenmusik dort, nicht nur im Rahmen seiner beruflichen Aufgaben, maßgeblich beeinflusst.

Der Kirchenmusikdirektor und Komponist leitete unter anderem die Lahrer Singschule »Maîtrise Vocale«. Für seine Kinderchorarbeit wurde er im Jahr 2013 mit dem Kirchenmusikpreis der evangelischen Landeskirche ausgezeichnet.

Die SGS freut sich auf einen musikalischen Nachmittag mit Augenzwinkern, Erinnern und Mitsingen sowie dem musikalischen Ehepaar Hermann und Cordula Feist und vielen Zuhörer*innen.

Bauwerk Schwarzwald e. V.

Baukultur geht uns alle an!

7 Infoveranstaltungen zu GUTES REGIONALES BAUEN

Will man auf die Architektur und Baukultur aufmerksam machen oder sie gar verbessern, braucht man einen langen Atem... Wo anfangen? Wie erreicht und interessiert man die (häufig branchenfremden) Menschen dafür? Wie kann es gelingen die breite Öffentlichkeit von der Wichtigkeit dieser Thematik zu überzeugen, von der sie sich vordergründig nicht direkt betroffen fühlt?

Der Verein Bauwerk Schwarzwald bietet von 19. September bis 29. Oktober 2024 insgesamt sieben kostenlose Informationsveranstaltungen zum guten, regionalen Bauen an.

Diese **Veranstaltungen** sollen dazu beitragen, die regionale Baukultur anhand von Beispielen aus allen drei LEADER-Regionen im Schwarzwald zu veranschaulichen und zu erläutern. Dazu wurde auch ein ca. 100seitiger Leitfaden erstellt, der allen Teilnehmern/innen in den Veranstaltungen kostenlos überreicht wird.

Die Veranstaltungen wie auch die Broschüre sind ein **Kooperationsprojekt der LEADER-Aktionsgruppen Südschwarzwald, Mittlerer Schwarzwald und Nord-schwarzwald** und wurden gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der LEADER-Aktionsgruppen im Rahmen des Regionalbudgets für Kleinprojekte.

19.9.-29.10.2024

7 kostenlose Informationsveranstaltungen zu GUTES REGIONALES BAUEN

Termine und Orte | Veranstaltung jeweils von 16:30 – ca. 19:30 Uhr

- 19.09.2024 Todtmoos, Rathaus
- 24.09.2024 Schramberg, Café Majolika
- 01.10.2024 Alpirsbach, Haus des Gastes
- 15.10.2024 Altensteig, Grüner Baum
- 17.10.2024 Haslach i.K., Kath. Gemeindehaus
- 22.10.2024 St. Märgen, Goldene Krone
- 29.10.2024 St. Georgen, Hotel Federwerk

Wer denkt, Baukultur gehe einen selbst nichts an, irrt gewaltig...: Allein der Aspekt der Nachhaltigkeit, zu dem der Bausektor – weltweit verantwortlich für fast 40 Prozent aller CO₂-Emissionen – einen großen Beitrag leisten kann, sofern er bereit ist umzudenken, hat einen großen Einfluss auf unsere Gegenwart und Zukunft.

Was aber den Wenigsten wirklich bewusst sein dürfte, ist die Auswirkung der gebauten (Um-)Welt und der uns umgebenden Kulturlandschaft auf unser Befinden und Lebensgefühl, welches wiederum all unser Denken und Handeln bestimmt. Denn was schon immer ‚einfach da‘ war oder in unser Umfeld ‚hineingebaut‘ wird, wird selten hinterfragt.



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft oder Blindheit tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung oder Blindheit möglich ist.

Termine:

09. Oktober 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Spaß am Spiel – Spiele für blinde und sehbehinderte Menschen

Referent: BSV-Württemberg und weitere

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,85858293801# Deutschland

+496950502596,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Rottweil lädt alle Interessierten recht herzlich am Donnerstag, 3. Oktober 2024 um 10:00 Uhr zum Erntedankgottesdienst auf den Biolandhof Sauter nach 78736 Epfendorf ein. Zelebrant ist Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler.

Anschließend an den Gottesdienst findet ein Frühschoppen beim gemütlichen Zusammensein statt.

Seit vielen Jahren unterstützt das Katholische Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Heilig-Garten-Aue – 5. Änderung“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell hat am 04.09.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Heilig-Garten-Aue – 5. Änderung“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich in zentraler Lage innerhalb von Schenkenzell in mitten eines bestehenden Siedlungsgebietes. Innerhalb des Plangebiets befindet sich das ehemalige Schulgelände sowie die bisherige Minigolfanlage, welche von der Gemeinde an den Betreiber verpachtet wurde. Das Flurstück der Minigolfanlage gehört dem Eigentümer des Hotels Waldblick. Ringsherum werden die Flächen von Mischgebietsflächen (Wohnen, Hotel) und Verkehrsflächen umgeben. Getrennt werden die beiden Teilflächen von der Straße „Heilig-Garten“.

Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens gliedert sich in zwei Teilbereiche mit einer Gesamtfläche von ca. 3.707 m², wobei der nördliche Bereich mit ca. 3.192 m² einen überwiegenden Teil der Fläche umfasst. Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke 1/1 und 189/12 i.T. (Hinweis: UTM Koordinaten).

Inzwischen wurde das Flst. 189/12 im Rahmen eines Fortführungsnachweises geteilt, wobei dieser noch nicht in die aktuellen Katasterdaten eingepflegt wurde. Daraus ergibt sich ein künftiges Flst. 189/15.

Der räumliche Geltungsbereich ist der beigefügten Plan-darstellung zu entnehmen. Maßgebend für die räumliche Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans in der Fassung vom 02.07.2024.

Der Bebauungsplan „Heilig-Garten-Aue – 5. Änderung“ ersetzt in seinem Geltungsbereich alle bisher dort geltenden Bebauungspläne.

Der Bebauungsplan (zeichnerischer Teil, textliche Festsetzungen und Begründung) sowie die örtlichen Bauvorschriften werden innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell an folgender Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten: Gemeinde Schenkenzell, Bauamt, Herrn Michael Jehle, Zimmer 12, Reinerzastr. 12, 77773 Schenkenzell.

Nach § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres ab der Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Der Beschluss des Bebauungsplanes „Heilig-Garten-Aue

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
September	27.		27.	30.	30.			Samstags von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

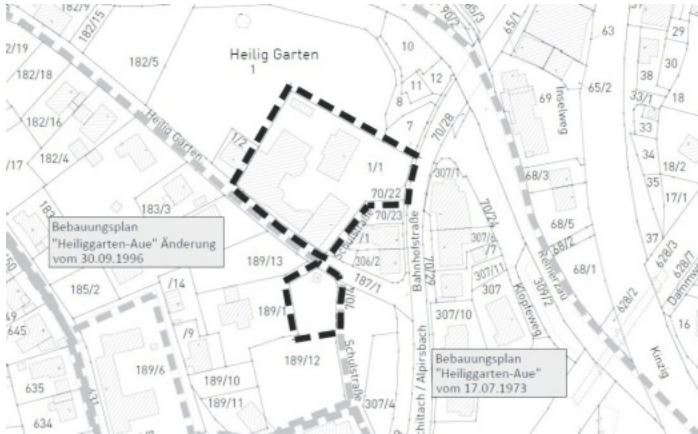
Die Problemstoffsammlung findet am Dienstag, 08.10.2024 statt:

Problemstoff-sammlung

Kaltbrunn: 08:00 Uhr – 08:30 Uhr: Roßbergerhof 51
Wittichen: 08:45 Uhr – 09:15 Uhr: Feuerwehrgerätehaus, Vortal 132
Schenkenzell: 09:30 Uhr – 10:15 Uhr: Bahnhofsvorplatz, Bahnhofstraße 15

– 5. Änderung“ wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Heilig-Garten-Aue – 5. Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.



Schenkenzell 19.09.2024

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Ablesung der Wasserzähler

Durch die Umstellung auf ein neues EDV-Abrechnungsverfahren im Herbst dieses Jahres werden wir einmalig die Ablesephase für das Jahr 2024 vorziehen. Bereits Mitte September wurden die Karten zum Ablesen der Wasserzähler an die Haushalte verteilt.

Bitte denken Sie daran, dass wir die Ablesekarten bis spätestens Ende September 2024 dringend benötigen, damit die Abrechnung zügig erstellt werden kann.

Der Verbrauch vom Zeitpunkt der Ablesung bis zum Jahresende wird hochgerechnet. Ab Mitte Oktober erfolgt die Abrechnung und Versendung der Jahresendabrechnung.

Die Fälligkeit wird Ende November 2024 sein. Der Abrechnungsbetrag beinhaltet dann den Abschlag vom November sowie die Abrechnung, welche üblicherweise erst im Februar/März des folgenden Jahres fällig wäre.

Im Gegensatz zu den Vorjahren enthält dieser Bescheid nur die Endabrechnung für das Jahr 2024. Für die Vorauszahlungen 2025 wird ein weiterer Bescheid nach Abschluss der Umstellung (voraussichtlich im Februar 2025) gestellt.

Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag im Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen.

Der nächste Sprechtag findet am

Mittwoch, 02. Oktober 2024, von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

im Rathaus Schenkenzell, Besprechungsraum Zimmer 7
im 1. OG, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften kann ein beabsichtigtes Bauvorhaben schon vor der Ausarbeitung und Einreichung des Bauantrags besprochen werden.

Anmeldungen nimmt Herr Jehle, Zimmer 12, telefonisch unter 07836/9397-14 oder per Mail an michael.jehle@schenkenzell.de bis **Montag, 30.09.2024, 11:00 Uhr** entgegen.

Rathaus am Freitag, 04.10.2024 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung, einschließlich Tourist-Info, bleiben am Freitag, 04.10.2024 (nach dem Tag der Deutschen Einheit) geschlossen. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten. Ab Montag, 07.10.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

Verschiebung der ANB- Redaktionsschlüsse in KW 40 und 44

Der Redaktionsschluss in KW 40 verschiebt sich aufgrund des Tags der Deutschen Einheit auf Montag, 30. September 2024 um 10:00 Uhr.

Der Redaktionsschluss in KW 44 verschiebt sich aufgrund des Reformationstages auf Montag, 28. Oktober 2024 um 10:00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen im Landkreis Rottweil 2024

Im Landkreis Rottweil erfolgt vom **01. Oktober** bis zum **26. Oktober** die zweite mobile Problemstoffsammlung des Jahres 2024.

In allen Ortschaften besteht für Haushalte die Möglichkeit, Problemstoffe kostenlos am Sammelfahrzeug abzugeben.

Die Sammeltermine, die Standorte und die Zeiten, an denen das Sammelfahrzeug in den einzelnen Orten bereitsteht, sind im Abfallkalender angegeben. Dabei sind die Termine und die Standorte nicht im Kalenderblatt eingetragen, sondern werden auf der ersten Innenseite der Broschüre in tabellarischer Form angegeben. Außerdem finden Sie die Termine auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (www.landkreis-rottweil.de/eigenbetrieb-abfallwirtschaft).

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdüner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohrreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Arzneimittel (Medikamente) dürfen über den Hausmüll-eimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.

Problemstoffe können auch bei der stationären Sammelstelle in Dunningen (Emil-Maier-Str. 9) abgegeben werden. Diese steht ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten am Mittwoch- und Freitag-Nachmittag von 13:30 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Tourist-Information



GEMEINDEJUBILÄUM 50 JAHRE SCHENKENZELL & KALTBRUNN

Tassen und Notizbücher
in der Tourist-Info erhältlich!
je 5 € / Stück

Weihnachtsmarkt am Kloster Wittichen – Standbetreiber gesucht

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres „50 Jahre Gemeinde Schenkenzell & 700 Jahre Kloster Wittichen“ laden wir herzlich zu einem besonderen Weihnachtsmarkt am Kloster Wittichen ein. Dieser feierliche Markt findet am **07.12.2024 von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr** statt.

Liebe Schenkenzeller Vereine sowie Einwohnerinnen und Einwohner, wir sind derzeit auf der Suche nach Standbetreibern, die diesen festlichen Anlass mit ihren Angeboten bereichern möchten.

Interessierte können sich bis zum **25.10.2024** bei der Tourist Information unter **tourist-info@schenkenzell.de** anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Stände begrenzt ist.

Feiern Sie mit uns dieses besondere Jubiläumsjahr und gestalten Sie den Weihnachtsmarkt mit Ihrem Stand!

Fundsachen

- Wilka Schlüssel
- Ehering
- Brille
- Sonnenbrille mit Etui
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)
- Baseballcap
- Japansäge
- Trelock Schlüssel
- Fahrradhandschuhe
- Burg-Wächter-Schlüssel

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Dorfbätscher

SCHLACHTPLATTE

03.10.2024

ab 11:00 Uhr

TURNHALLE
SCHENKENZELL



KAFFEE & KUCHEN

„BESTE, LECKERSTE, GRÖSSTE IM UMKREIS“



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Wie jedes Jahr möchten wir mit unseren Liedern unsere Zuhörer erfreuen. Nun neigt sich die Zeit des Probens zusammen mit unserem Projektchor Surprise langsam dem Ende zu. Daher freuen wir uns sehr, alle Interessierten zu unserem diesjährigen Konzert am 06.10.2024 um 18:30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Schenkenzell einzuladen.

Wir haben ein buntes Programm aus bekannten Schlägern, Popmusik und Gospels erstellt, das sicherlich für jeden Geschmack etwas bereithält. Der Eintritt ist FREI, jedoch freuen wir uns auch über eine kleine Spende. Also kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch.

**PROJEKTCHOR
SURPRISE**

*Thank you
for the music*

K O N Z E R T

6.10.2024 · 18:30 UHR
FESTHALLE SCHENKENZELL

CHORLEITUNG Klara Mäntele
E-PIANO Andy Hauer
SOLISTIN Linda Schenk
BAGPIPE Karin Schmidtke
SAXOPHON QUARTETT SCHILTACH

**Eintritt
frei**



Einladung zum Jahresausflug der Landfrauen

Wir freuen uns auf unseren Jahresausflug am 28. September. Der Tag beginnt um 8:15 Uhr mit Abfahrt am Bahnhof.

Zunächst besuchen wir das Nationalparkzentrum Ruhestein, das 2020 eröffnet wurde.

Unterwegs werden wir ein gemütliches Stehsektfrühstück genießen. Im Anschluss setzen wir unsere Reise nach Kippenheim fort.

Wir laden auch Eure Partner herzlich ein an diesem schönen Ausflug teilzunehmen und haben sicherlich einen erlebnisreichen Tag mit vielen interessanten Gesprächen und neuen Eindrücken.



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores – Darter 1 und „Just for fun“ starten in die Runde 2024 / 2025 jeweils mit einem Sieg.

Die Mannschaft „Just for fun“ hatte ihr erstes Spiel in Freudenstadt gegen Lucky Family 2. Bei sehr spannenden Spielen gegen einen Gegner auf Augenhöhe blieb es bis zum Schluss ungeschieden.

Durch eine tolle Mannschaftsleistung, bei der sich alle Spieler mindestens mit einem Sieg belohnten, konnte man am Schluss mit 10:8 Spielen und 23:21 Sätzen den ersten Auswärtssieg feiern.

Es spielten: Jens Schöpf, Marcel Bailer, Benjamin Martin und Isabell Kirchner

Moores – Darter 1 starteten mit einem Heimspiel in die Runde 24/25

Mit einer sehr jungen Mannschaft kam ein neuer Gegner DC Bier Teufel 2 aus Freudenstadt ins KK nach Schenkenzell.

Zu Spielbeginn waren beide Mannschaften gespannt wie der eine oder andere spielt. Nach 7:2 Spielen für uns, war klar, dass wir die Führung nicht mehr abgeben würden. Besonders bei unseren zwei sehr starken Spielern Max Heimann der neu bei uns ist und Daniel Wöhrle, die alle Spiele an diesem Abend gewinnen konnten. Somit konnte man einen nie gefährdeten Heimsieg mit 11:7 spielen und 23:18 Sätzen feiern. Nach dem Spiel wurde dann noch mit der tollen jungen Mannschaft DC Bier Teufel 2 und Gästen gefeiert.

Es spielten: Mario Irion, Max Heimann, Udo Springmann, Manuel Kirchner, Tobias Kramer und Daniel Wöhrle

Trainingszeiten Moores – Darter Schenkenzell e.V.

KW ungerade Dienstag 18:30 Uhr

KW gerade Donnerstag 18:30 Uhr

Interessierte dürfen gerne vorbeischauen, dartspielen und ein paar schöne Stunden mit uns verbringen.

Wir freuen uns auf euch.

Moores - Darter



Ihre Spende zählt: Neue Uniform für den Musikverein Schenkenzell e.V.

Im Rahmen unseres 150jährigen Jubiläums laufen die Vorbereitungen für die Anschaffung einer neuen Uniform. Im Jubiläumsjahr wollen wir nicht nur musikalisch sondern auch optisch überzeugen. Über die Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr“ unterstützt die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG die Finanzierung gemeinnütziger regionaler Projekte.

Bis Mitte Oktober wollen wir nun die Projektsumme über Spenden erreichen. Dazu fehlen uns noch knapp 3.000€ an Spenden. Durch Ihre Spende tragen Sie zur Erhaltung und Förderung der lokalen Musikkultur bei und unterstützen den Verein, der seit 150 Jahren ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Schenkenzell ist.

Übrigens: Wer 1.000€ oder mehr spendet bekommt sogar ein Ständchen von uns gespielt! Bei 500€ gibt es eine unserer begehrten „Uffda“-Mützen und bei 100€ eine Freikarte für unser Jahreskonzert.

Spendenmöglichkeiten: Über die Plattform (einfach dem QR Code folgen).

Alternativ

- Überweisung an VR Payment GmbH DE33 6606 0000 0000 1377 49 mit Verwendungszweck: „Musikverein Schenkenzell e.V.“
- Überweisung direkt an den Musikverein Schenkenzell e.V. DE04 6644 2776 0000 0244 30 mit Verwendungszweck „neue Uniform“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

SC Kaltbrunn – SG Altheim/Grünmettstetten

Mit der SG Altheim-Grünmettstetten hatte man erneut einen unbekannten Gegner zu Gast. Der Tabellennachbar konnte mit leichten Feldvorteilen in die Partie starten. Das körperlich robuste Spiel der Gäste und ihre aktivere Zweikampfführung bescherte ihnen die ersten Chancen, ohne jedoch absolute Gefahr für das Kaltbrunner Tor darzustellen. Allerdings schaffte es die Gastemannschaft als erste einen Treffer zu landen. Nach 17 Minuten markierte ein Gästeangreifer den 1:0 Führungstreffer. Auch im weiteren Verlauf tat sich die Heimelf schwer die richtigen Mittel zu spät, kam oft etwas zu spät oder versuchte zu umständlich erfolgreich zu sein. Jedoch je länger das Spiel andauerte, umso besser gelang es die eigenen Fehler abzustellen. Thomas Himmelsbach und Ismail Nazari hatten vor dem Pausenpfiff noch gute Gelegenheiten den Ausgleich zu erzielen, jedoch vergaben beide, sodass man mit einem Rückstand in die Kabine ging.

Nach dem Seitenwechsel war man direkt spielbestimmend und schnürte die Gäste in der eigenen Hälfte ein. Ein ums andere Mal scheiterte man jedoch eine gute Abschlussmöglichkeit auch in zählbares umzumünzen. In der 58. Spielminute hatte man die beste Gelegenheit. Michael Schoch wurde im Strafraum zu Fall gebracht, allerdings scheiterte Niclas Mäntele mit dem Strafstoß am Gästekieeper. In der weiteren Folge vergaben Max Finkbeiner und Robin Faisst beste Möglichkeiten. Erst in der 70. Minute wollte der Ausgleichstreffer fallen. Max Finkbeiner stand genau richtig und staubte in bester Stürmer-Manier ab. Bis zum Spielende konnte man ein ums andere Mal gefährliche Angriffe kreieren schaffte jedoch keinen weiteren Treffer. Die letzten 10 Minuten musste man auch noch in Unterzahl überstehen, da Torhüter Julian Armbruster einen wahrscheinlichen Gästetreffer nur verhindern konnte, indem er außerhalb des Strafraums die Hand zu Hilfe nahm. Aufgrund der zu zögerlichen ersten halben Stunde und der nicht clever genug genutzten Chancen, trennte man sich alles in allem nicht unverdient mit einem Remis.

Tor: Max Finkbeiner

Vorschau

TSG Wittershausen – SC Kaltbrunn

Am nächsten Sonntag steht ein Spiel bei einem weiteren unbekannten Gegner an. Man ist zu Gast im Vöhringer Ortsteil Wittershausen. Hier trifft man auf den aktuellen Zweiten der Kreisliga A3. Diese stehen mit 16 Punkten 2 Plätze vor den Kaltbrunnern. Wie immer hofft der kleine KSC auf zahlreiche Schlachtenbummler, die die Blau-Weißen nach besten Kräften unterstützen um möglichst nicht mit leeren Händen heimzukehren.

Abteilung Jugend

Rückblick

Superwoche für fast all unsere Jugendteams. Alle Mannschaften waren am letzten Wochenende im Einsatz und haben in nahezu allen Spielen tolle Leistungen gezeigt. Folgerichtig sprangen dabei auch gute Ergebnisse dabei heraus.

Unsere Uniform seit Ende der 90er :)

Hallo Freunde der Blasmusik und Unterstützer des Musikverein Schenkenzell e.V.,

2025 haben wir Großes vor und laden Sie herzlich ein, Teil unserer Crowdfunding-Aktion zu werden!

Anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums möchten wir uns eine neue Uniform zulegen.

Unterstützen Sie uns und tragen Sie dazu bei, dass unser traditionsreicher Verein im neuem Glanz erstrahlen kann.

Ihre Spende:

Scannen Sie den QR-Code ab und erfahren Sie mehr über unsere Aktion.

Nach einer kurzen Registrierung können Sie ganz einfach spenden!

www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/musikverein-schenkenzell

Vielen Dank!

Ein Projekt unterstützt von der Volksbank Mittlerer Schwarzwald
www.mv-schenkenzell.de / [@uffda](https://www.instagram.com/musikverein_schenkenzell)

F-Jugend und Bambinis

Spieltag in Schapbach

Gegner: FC Wolfach, VfR Hornberg, SV Schapbach, Spvgg. Schiltach

Ohne Endergebnis, jedoch mit der Erkenntnis, dass unsere Aller kleinsten sehr gut drauf sind, konnte man beruhigt wieder aus Schapbach abreisen. Weiter so !!!

E-Jugend

Spieltag in Steinach

Gegner: SV Steinach, SG Schweighausen, SG Biberach 2

Auch die E-Jugend spielte erstmals in Turnierform. Viele Spiele konnten überzeugend und erfolgreich gestaltet werden. Herausgeragt aus einer tollen Mannschaftsleistung haben an diesem Tag Toptorschütze Paul Mäntele und Torhüter Luis Müller.

D-Jugend

SV Hausach 2 – SC Kaltbrunn

1 : 2

Tore: Sarah Armbruster, Maik Harter

Die D-Jugend konnte ihr erstes Saisonspiel knapp für sich entscheiden. Lange Zeit war man mit 1:0 in Rückstand, vor allem aufgrund einer vollkommen verschlafenen Ersten Halbzeit. In der Zweiten Hälfte der Partie konnte man aber die Qualität auf den Platz bringen und das Ruder noch herumreißen. Vor Allem Maik und Daniel Harter haben beide einen Sahne-Tag erwischt und konnten mit Ihrer Leistung das Team mitantreiben.



AH-Abteilung

AH-Ausflug 2024 nach Heidelberg

Auch in diesem Jahr war der traditionelle Ausflug der Alten Herren des SC Kaltbrunn ein voller Erfolg. Insgesamt 17 Teilnehmer machten sich auf den Weg nach Heidelberg, einer Stadt, die mit ihrem historischen Charme und der malerischen Lage am Neckar wieder einmal das perfekte Ziel bot.

Die Anreise erfolgte bequem mit der Deutschen Bahn, und schon bei der Ankunft versprach das herrliche Spätsommerwetter einen gelungenen Tag. Nach einem gemütlichen Spaziergang entlang der Neckarwiesen gab es das erste wohlverdiente Kaltgetränk – mit einem fantastischen Blick auf das imposante Heidelberger Schloss.

Natürlich durfte ein Besuch des Schlosses selbst nicht fehlen. Die Besichtigung bot allen Teilnehmern beeindruckende Einblicke in die Geschichte und Kultur Heidelbergs. Vom Schlossgarten aus genossen die Herren ein atemberaubendes Panorama über die Stadt und den Neckar.

Die Altstadt mit ihren malerischen Gassen und historischen Gebäuden beeindruckte alle gleichermaßen. Am Abend kehrten die Fußballer in einer traditionellen Brauereigaststätte ein, wo bei gutem Essen und dem einen oder anderen Bier die Erlebnisse des Tages ausgetauscht wurden. Der krönende Abschluss fand auf der berühmten Kneipenmeile Heidelbergs statt – der ideale Ausklang für einen Tag voller Harmonie und Geselligkeit.

Die Übernachtung in einer Jugendherberge rundete das Wochenende ab und bot eine gemütliche Unterkunft, bevor es am nächsten Morgen wieder Richtung Heimat ging. Dank der perfekten Planung von Jörg Müller, der in diesem Jahr die Organisation des Ausflugs übernommen hatte, wurde die Rückreise kurzerhand terminiert, dass alle rechtzeitig zurück in Kaltbrunn waren, um die erste Mannschaft beim Heimspiel zu unterstützen.

Die Alten Herren des SC Kaltbrunn blicken auf einen rundum gelungenen Ausflug zurück und freuen sich schon jetzt auf das nächste Abenteuer im Jahr 2025. Ein besonderer Dank geht an Jörg Müller für die gute Organisation und das abwechslungsreiche Programm!



AH-Training

Das AH-Training findet immer mittwochs von 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr in Kaltbrunn auf unserem Kunstrasenplatz statt.



TV Schenkenzell

Erster Aktivtag des TV Schenkenzell

Am vergangenen Samstag fand bei bestem Wetter, strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen der erste Aktivtag des Turnvereins Schenkenzell statt. Jede Gruppe hatte die Möglichkeit ihr Training zu präsentieren und Anwesende konnten sich ein Bild über das Angebot des Turnvereins verschaffen. Unter anderem beteiligte sich die Abteilung Trimm-Dich an diesem Event und präsentierte sich mit einer Radtour in heimischen Gefilden.

Die Tour führte über 32 Kilometer und erfreute sich einer Teilnehmerzahl von sieben Personen. Die Strecke führte von Schenkenzell nach Wittichen, weiter über den Hangweg nach Hinter-Wittichen zum Grausenloch. Immer wieder legte die kleine Gruppe Pausen ein, um die atemberaubende Aussicht ins Wittichtal sowie auf die historische Klosteranlage zu genießen.

Von dort ging es weiter über die Emilshütte, vorbei am Tor zum Zieflerbrunnen und schließlich über Kaltbrunn zurück nach Schenkenzell. Nach der sportlichen Leistung über 2 1/4 Stunden, ließen die Teilnehmer den Tag gemütlich ausklingen: bei Kaffee, Kuchen, Pasta und angeregten Gesprächen.



Seniorenwerk Wittichen

Das Seniorenwerk Wittichen besucht die Holzebene, am Donnerstag, 26.09.2024.
Treffpunkt um 15:30 Uhr bei Rosemarie.

Jahrgang 1935/1936

Die Schulkameraden/innen des Jahrganges 1935/1936 treffen sich wieder am Dienstag, den 01. Oktober im „Hotel Waldblick“ in Schenkenzell um ca. 15 Uhr zum zweimonatigen Klassentreffen.

Es wäre schön, wenn recht viele teilnehmen würden.

Altersjubilare von Schenkenzell

27. September
Elsa Cäcilie Dieterle
geb. Jehle

90 Jahre



Wir gratulieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Ende des redaktionellen Teils

OHR bits, --

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

100

Gewinnspiel über die OHRbits

50

Gewinnspiel über die OHRbits

Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

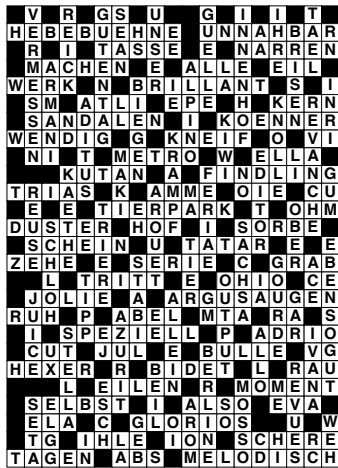
Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

GRABPFLEGE

zu Allerheiligen



Foto: shutterstock.com/cherjaca



EINOEDHOF

DALERGRABPFLEGE

Alles in guten Händen

In guten Händen.

DAUERGRABPFLEGE –
 Unser individueller Service für die langfristige Grabpflege.
Stilvoll, persönlich & kreativ.

für die Bestattungsvorsorge
 auch als **Vorsorgevertrag**

Blumen Götz

Blumengeschäft
 Gärtnerei
 Grabpflege
 Gartenpflege
 Hyrokultur-service

Blumen Götz - Schwaigwiese 2
 77761 Schiltach
 Tel.: 07836 / 347

wir beraten Sie gerne

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

04.10. Ausbildungsplätze	Anzeigenschluss, 27.09. 12.00 Uhr
11.10. Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 07.10. 12.00 Uhr
11.10. Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss, 07.10. 12.00 Uhr
18.10. Inneneinrichtung – Behagliches Wohnen	Anzeigenschluss, 14.10. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de





Anzeigen

Privat

Reinigungskraft für Mehrfamilienhaus an der Sägergrün in Schiltach gesucht.

Freie Zeiteinteilung, 1 x wöchentlich, auf Minijobbasis.
Telefonnummer-Hausverwaltung: 07836/7734

Garage gesucht in Schiltach-Schenkenzell u. Umgebung · Tel. 0151 28057660

Zu vermieten

3 Zimmer-Wohnung, 95 m² + großer Balkon,
neue Einbau-Küche, Bad/WC
in Oberwolfach, Sportplatzstr. 8
Tel. 0171 587 9900



Immobilien

Für vorgemerkte Kaufinteressenten suchen wir dringend in den Landkreisen Rottweil und Freudenstadt:

- Wohnhäuser
- Eigentumswhg.
- Bauernhäuser
- Baugrundstücke
- Aussiedlerhöfe
- Gewerbeobjekte

KARL KNÖPFLE
IMMOBILIEN

72175 Dornhan
✉ knoepfleimmo@t-online.de
🌐 www.knoepfleimmobilien.de

Wir verkaufen zuverlässig und schnell! Rufen Sie uns an! ☎ 07455-9 11 11



Stellenmarkt

Groß
artige Wohnräume
www.malerbetriebgross.de

ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- Malen, lackieren, tapezieren und mehr

Das erwartet dich:

- geregelte Arbeitszeit
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

WIR BILDEN AUCH AUS!

JOKA
FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach | Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | info@malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß



Veranstaltungs

Tipps



Wanderreiten am 29.09.2024 mit Ponyreiten!

Reit- und Fahrfreunde Fluorn e.V.

Der Reitverein Fluorn lädt zum jährlichen Wanderreiten ein.

- Ab 9:00 Uhr am Bruderhaus in Fluorn
- Mittagessen und Kuchenbuffet
- **Ponyreiten von 12:30-14:30 Uhr**

Pferde und Reiter von nah und fern starten auf der ca. 20 Kilometer langen Strecke rund um Fluorn, Winzeln und Röttenberg.

Die Strecke kann im Vorfeld beim Reitverein gesichtet werden.
rff-fluorn@gmx.de



STIEBEL ELTRON

Ich baue auf Wärmepumpen von STIEBEL ELTRON,

weil mir die Zukunft unter die Haut geht.

Technik zum Wohlfühlen
www.stiebel-eltron.de



**SAMSTAG,
28. SEPTEMBER
WÄRMEPUMPEN-
& PHOTOVOLTAIK
INFOTAG**

10.00 – 18.00 Uhr

In den Brachfeldern 4
77756 Hausach

**Kommen Sie zum
WÄRMEPUMPEN- &
PHOTOVOLTAIK-INFOTAG.**

Unsere Highlights für den Tag:

- Präsentation innovativer Wärmepumpen-Systemlösungen
- PV-Speicherlösungen
- Stromkosten auf 0 € reduzieren
- Energie intelligent steuern und sinnvoll im Gebäude nutzen z.B. für Heizung, Warmwasser, Strom, KFZ etc...
- Vortrag „Worauf es bei Wärmepumpen in der Sanierung ankommt“
- Sofortplanung und Umsetzungsempfehlung für Ihr Projekt
- Informationen zum Förderservice und zur STIEBEL ELTRON-Fördergarantie

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

E lektro
service
Robby Lehmann

In den Brachfeldern 4 | 77756 Hausach
Tel. 07831.966320 | www.es-lehmann.de



KOPP & MAHLENDORF
UND CO. GmbH

Heizung - Sanitär - Klimaschutz

Hausacher Straße 1 | 77709 Wolfach
Tel. 07834.869754 | www.kopp-mahlendorf.de

WEINBAU

– Moderne Land- und Forstwirtschaft



Unser Angebot für Herbst 2024

- Baggerarbeiten aller Art
- Rodungen von Obstplantagen
(inkl. Vermarktung von Hackschnitzel)
- Baumfällungen aller Art
- Maschineller Schnitt von Obstplantagen
- Landschaftspflege
- Bodenbearbeitung
(Tiefenlockerung, Pflugarbeiten, Kreiselegge)
- Grenzsteinsuche GPS
- Eindrehen von Tunnelanker GPS
(2-reihig)
- Verkauf von Metasa Tunnelprodukten
- Quaderballen pressen
- Folienlegen 2-reihig
(mit Umkehrfräse und GPS)
- Maschinelle Ernte von Steinobst
- Erdbeerfolien roden 2-reihig



Landstraße 1 · 77704 Oberkirch · Tel. 0170/2858871

Alles aus einer Hand!

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81/ 504-14 55
oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



*Daheim
statt
im Heim*

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer & Team

Tel: 0151/746 376 28 · Lahr

r.roederer@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause

WICHTIGER HINWEIS!

In KW 40/24 muss der Anzeigenschluss auf Montag, 30.09.2024, 16 Uhr vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

☎ 07 81/ 504-14 55

☎ 07 81/ 504-14 69

✉ anb.anzeigen@reiff.de



Stellenmarkt ...



Wir wachsen und suchen aktuell einen...

Disponenten (m/w/d)

für die Fertigungsplanung und Lieferkettensteuerung

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Steuerung des Warenflusses von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung an die Kunden
- Produktionsplanung und Überwachung der Fertigungsaufträge in Bezug auf Mengen, Termine und Kapazitäten
- Planung des Werksverkehrs zwischen den Betriebsstätten, externen Dienstleistern und Außenlagern
- Anlage und Pflege von Stammdaten im ERP-System

Das sollten Sie mitbringen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen oder technischen Bereich mit entsprechender Berufserfahrung in der Disposition und Steuerung von Warenflüssen oder ein vergleichbares Studium
- analytische Fähigkeiten und eine hohe Affinität für Zahlen und Logistik
- sehr gute Kenntnisse in MS Office (insb. Excel) sowie Erfahrung im Umgang mit einschlägiger ERP-Software
- Eigenverantwortung und hohe Einsatzbereitschaft

Wir bieten attraktive Benefits:

Bezahlung nach Tarif der IGM (Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, T-Zug A/B, Trafo), Tarifliche Schichtzulagen, teilw. steuerfrei, Bikeleasing für Sie und Ihren/Ihre Partner*in, Zahnzusatzversicherung, Unfallversicherung, Vermögenswirksame Leistungen, ... und vieles mehr.

Werden Sie Teil eines tollen Teams und senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Elke Müller personal@bbs-motorsport-gmbh.com

BBS Motorsport GmbH, Im Mühlegrün 3A, 77716 Haslach i. K. · www.bbs-motorsport-gmbh.com

Wir wachsen und suchen aktuell einen...

Mechatroniker / Elektriker (m/w/d)

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Schichtbegleitende Instandsetzung und Wartung der technisch anspruchsvollen Lackier- und Produktionsanlagen
- Austausch und Montage von mechanischen und elektronischen Baugruppen
- Stetige Prozessoptimierung und Schwachstellenanalyse sowie Verantwortung für die Durchsetzung der Arbeitssicherheitsstandards
- Ursachensuche, Analyse und Beseitigung von Störungen
- Kontinuierliche Verbesserung der Anlagen
- Planung und Koordination von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

Das sollten Sie mitbringen:

- Erfolgreich abgeschlossene technische Ausbildung z.B. als Mechatroniker (m/w/d), Elektriker (m/w/d), Industrielektriker (m/w/d), mit technischem Verständnis
- idealerweise Berufserfahrung mit Lackieranlagen
- Entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die gern mit anpackt
- Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Überzeugen kannst du durch deine systematische und zielorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Schichtarbeit



Wo härteste Anforderungen an die Fahrer und vor allem an die Technik gestellt werden, ist Hightech made in Haslach zu Hause.

Wir leben für den Motorsport und setzen uns mit Leidenschaft, jahrzehntelanger Erfahrung, geballtem Know-how und modernster Fertigungstechnik für den Erfolg unserer Partner ein.

So entstehen individuelle, präzise auf die jeweiligen Anforderungen angepasste Räder: komplett geschmiedet oder mehrteilig, aus Aluminium, Magnesium oder Composite-Werkstoffen.

Technische Meisterleistungen in perfektem Styling, bei minimalem Gewicht und maximaler Steifigkeit – für Automobilhersteller, Privatfahrer und Rennteams – prädestiniert für einen Platz auf dem Podest!



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de





Stellenmarkt ...



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

Wir sind ein privates Bildungsunternehmen, das staatlich anerkannte Aus-, Fort- und Weiterbildungen in Sozial-, Gesundheits- und Pflegeberufen anbietet.

Wir suchen wegen Erweiterung unseres Angebots in Offenburg per sofort für die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz und Direkteinstieg KiTa

Lehrkräfte für Deutsch u./o. Englisch

Minijob (m/w/d)

Lehrkräfte für Sozialpädagogik

TZ / VZ (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie unter www.pari-schulen.de/jobs. Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen:

Zerspanungs- mechaniker

für INDEX CNC-Drehautomaten
(C200 / C100 / G200)

Ihre Aufgaben:

Eigenverantwortliches Rüsten und Bedienen von CNC-Drehautomaten, Sicherstellen der Produktqualität, Optimierung der Prozesse, erstellen der CNC-Programme.

Wir bieten:

Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im 2-Schichtbetrieb, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns.
Weitere Infos finden Sie auf unserer Web-Seite.



Holzer GmbH **Präzision** HP

Silberlöchle 8 • 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
info@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de



Mathematisches
Forschungsinstitut
Oberwolfach

Mitglied der
Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft



Das MFO sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d) in Küche und/oder Hausdienst in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder, die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge sowie planbare Arbeitszeiten in einer 5-Tage-Woche mit 2 Schichten (7³⁰-16/12-20 Uhr).

Geringfügige Beschäftigungen auf Stundenbasis sind ebenfalls möglich.

Ihre Aufgaben umfassen die Reinigung von Wohn- und Arbeitsbereichen, Hilfstätigkeiten in der Küche und die Textilpflege.

Wir wünschen uns zuverlässige und belastbare Kolleginnen und Kollegen mit Erfahrung in den oben genannten Aufgabenbereichen und guten Deutschkenntnissen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Charlotte
Endres unter **07834 979 20** oder endres@mfo.de.

www.mfo.de/jobs

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Nachrichtenblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,60 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

23,40 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

31,20 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

39,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

78,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

46,80 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,- € (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,65 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

40,95 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,39 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81/ 5 04-14 55

 anb.anzeigen@reiff.de

 07 81/ 5 04-14 69

 www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!



Offenburg Oberrhein Messe

täglich
10–18 Uhr



 www.oberrhein-messe.de

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



Kostenlos lesen bis zum Jahresende!
**VORTEILS-
COUNTDOWN**

Wählen Sie die
gedruckte Zeitung
oder die
digitale Zeitung
für mindestens 12 Monate
und **lesen Sie bis zum
Jahresende kostenlos!**



Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 164,70€* sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 109,80€* sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 54,90€* sparen

* Frühester Lesestart 1.10.2024. Bei Bestellungen ab dem 1.10.2024 kann der Lese-
start 1-3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024
besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann
bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

Fotos: LIGHTFIELD STUDIOS/dagreetz/stock.adobe.com

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➦ mittelbadische.de/vorteilscountdown

unverschämt		Stadtteil von Dresden		Grußformel (2 W.)			Rufname d. Schauspielers Connelly †		besitzanzeigendes Fürwort	Jauche		Atrium		besitzanzeigendes Fürwort		leichte Winde		chinesisches Goldgewicht
										abweisend, reserviert								
Teil der Autowerkstatt		italienischer Modeschöpfer		Gefäß für Heißgetränke						italienischer Gebirgssoldat		Spaßmacher (Mz.)						
tun, handeln					1		krümmen		jeder ohne Ausnahme					deutsche Vorsilbe: schnell				Kreuzesinschrift
				medizinisch: Eingang		geschliffener Diamant								verdickter Wurzelteil			Rache, Vergeltung	
künstlerisches Produkt, Opus			Name Attilas in der Edda				Ort bei Zwlle (NL)				neuseeländischer Vogel		das Wesentliche					
sommerliche Fußbekleidung				6					plötzl. Muskelanspannung		erfahrener Profi				3			
	5					Halbaffe, Lemur	Messer der Schuster						9	Herausgeber von Büchern		röm. Zahlenzeichen: sechs		
leicht beweglich			Frauenname		Pariser U-Bahn (Kw.)					altromische Feiertage		Vorname der Fitzgerald †						Kaufhaus in Moskau
Erdzeitalter	Fischfangkorb	zur Haut gehörend (med.)					eigentlicher Name Voltaires		Gletscherstein									
					großes antikes Ruder-schiff		Kinderfrau				pommersich: kleine Insel					Kellner		
finster		ganz weiß (...weiß)		Zoo								Kurort im Harz (Bad ...)		Maß des elektr. Widerstands				
						Fürstenhaushalt			Lebewesen		slawischer Volksangehöriger		4					von gleicher Qualität
Illusion					robust, standfest		rohes Rindfleisch							Währung in Haiti		Kraftfahrerorganisation (Abk.)		
		7		Hinweis		Gruppe, Reihe					ökonom.: Ergebnis (engl.)		letzte Ruhestätte					
Teil des Fußes	englisch: Saft		Fußstoß				isoliert		US-Bundesstaat							durchgekocht		
US-amer. Schauspieler(in) (Angelina)				2		Kupferlasur	wachsam (mit ...)											
			Schauspiel von Goethe		Sohn Adams				ärztliche Gehilfin (Abk.)				Fremdwortteil: von außen			osteuropäischer Frauenname		
poetisch: Stille		extra, eigens							viertstige Reisekutsche		Schweiz. Wurstspezialität							
Tonbandschnitt				german. Mittwinterfest			Spaltwerkzeug		versiegelte Urkunde							bunte Tanzshows		
					Stadt in Luxemburg		Sitzbadebecken						musik.: bewegt		achter dt. Bundespräsident †			
böser Magier	Borstenhaar	Ort bei Winterthur		hetzen					poetisch: Wohlgeruch		Augenblick							
persönlich						ägyptischer Gott der Erde		folglich, somit					erste Frau (A.T.)					Leid
israelitischer König				populär		ruhmreich							Musikträger (Abk.)		Initialen des Dichters Ibsen		Initialen Carrells	
konferieren			abgeleichter Hering				elektr. geladenes Teilchen		8		Schneidewerkzeug							
					ein Brems-system (Abk.)			wohl-tönend										

DEIKE 1926 ANB 24-39

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Jetzt mit unserer HEIZUNGSWARTUNG vorsorgen!

- ✓ Wartung für alle gängigen Heizungen (Öl, Gas, Pellets, Scheitholz, Wärmepumpe...)
- ✓ Wartung zum Festpreis! ✓ Unabhängig vom Hersteller/Installateur
- ✓ **Schnell Termin vereinbaren:** Tel. 07422 - 240 600 oder
WhatsApp an 07422 - 4275 oder Mail: schinle@schinle.de



SAUKALT?



SCHINLE

Wasser Wärme Wellness

Schinle GmbH & Co. KG · Gewerbepark H.A.U. 40 · 78713 Schramberg · www.schinle.de

Angebote unserer Werkhalle

(Nähe Freibad)

- + fachmännische Beratung
- + Elektroinstallationsmaterial: Verkauf zum Abholpreis
- + Beauftragung von Elektroinstallationsarbeiten
- + Reparaturservice für TV / SAT-Anlagen / Elektrogeräte & Kaffeefvollautomaten

Harter

Elektrotechnik
 Schaltschrankbau
 Montagetechnik
 Erddämpfer-STERILO
 Elektro- Fachgeschäft

Schloßhof 95 ■ 77773 Schenkenzell ■ 07836 / 95530-0
info@harter-elektrotechnik.de





CANADADREAMTOURS

Ihr Spezialist für individuelle authentische Kanadareisen





KanadaReise.de
Finden Sie Ihre Traumreise!

Mariazellerstr. 75 | 78713 Schramberg – Sulgen
Tel.: +49 (0) 7422 / 2429475 | mail@canadadreamtours.de

Gartenarbeit leicht gemacht!

Wussten Sie schon, dass wir einen Gartenservice haben? Unser geschultes Personal unterstützt Sie gerne - Sprechen Sie uns an!



...da blüh ich auf!

Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
 Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

Wildnis entdecken!





Wir geben Bären, Wölfen und Luchsen aus schlechten Haltungen ein naturnahes Zuhause.




www.baer.de

Rombach's Shuttleserie,

IHR FAHRDIENST IM KINZIGTAL

Wir bieten Ihnen komfortable Transporte zu Bestrahlungen, Dialysen, Reha-Einrichtungen und medizinischen Arztterminen.

Krankenfahrten

Abrechnung mit jeder Krankenkasse

07836-307300
info@rombach-shuttle.de



ROMBACH GBR - SCHENKENZELLERSTR. 144 - MARC & SOPHIA ROMBACH

Rio · Scala · Hali
29.09. bis 02.10.2024 · www.kinohaslach.de

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3«
Fr/Mi 16:00, Sa 15:00, So 14:00/16:30

»MEGALOPOLIS« Fr/Sa/Mo 19:45, So 16:30

»NUR NOCH EIN EINZIGES MAL - IT ENDS WITH US«
Fr/Sa 19:45

»HORIZON« Fr 19:30

»BEETLEJUICE BEETLEJUICE« Sa 20:00

»ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 4«
Sa 15:15, So 14:15

»ALLES STEHT KOPF 2« Sa 15:30, So 14:30

Familien-Vorpremieren

»DER WILDE ROBOTER« So 16:15

»GLORIA!« Mo 20:00

»EZRA - EINE FAMILIENGESCHICHTE« Mo/Mi 19:45

Interkulturelle Woche

»GREEN BORDER« Mi 19:30

Vorpremieren

»JOKER: FOLIE A DEUX« Mi 20:00

**Aus der Heimat, für
die Heimat.**

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wohlige Wärme
für Ihr Zuhause

Ihr Qualitätslieferant aus der Ortenau

- ▶ Pellets-Drive In
- ▶ Pellets Lose-Ware/
Sackware (15 kg)
frei Haus

GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de

Schmidt
Wolfach GmbH

Blechnerei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

☎ **078 34 - 86 99 60**
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

	9	6				1	5	
1	3					6		
		8		5		4	9	
3				2	5			
		2		1		9		8
			4	6				5
	8	4		9		5		
		1					2	9
	6	3				8	1	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder
wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!

www.sgs-schiltach.de

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: info@sgs-schiltach.de

11.10.24
13.00 – 16.00 UHR

Entdecken Sie STAUFENBURG.AMBULANT! Unsere ambulante orthopädische Reha

Leiden Sie unter chronischen Schmerzen, sind Sie gerade erst wieder mobil geworden oder wünschen Sie sich einfach mehr Bewegungsfreiheit im Alltag? Unsere ambulante orthopädische Reha (DRV) bietet Ihnen die passende Unterstützung – individuell und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt!

WIR LADEN SIE EIN ZUM ORTHOTAG

Sportpark, Burgunderstraße 24, 77770 Durbach

SEIEN SIE DABEI!

TELEFON 0781 473-235

ambulant.staufenburg@mediclin.de

WEITERE INFORMATIONEN



ES ERWARTEN SIE SPANNENDE EINBLICKE

- › Entdecken Sie den modernen Sportpark, das Schwimmbad und die einladenden Aufenthaltsräume.
- › Besuchen Sie Vorträge und sprechen Sie mit Mediziner*innen, Therapeut*innen und Ernährungsexpert*innen.
- › Testen Sie die bioelektrische Impedanzanalyse – eine Methode, die Ihre Körperzusammensetzung auf beeindruckende Weise sichtbar macht
- › Das Galileo-Training: das innovative Vibrationstraining zur Stärkung der Muskulatur.
- › Nehmen Sie an unserer Rallye teil und sichern Sie sich attraktive Preise.

MEDICLIN
DIRECT
STAUFENBURG.AMBULANT



Warum in die Ferne schweifen ...
Das Gute liegt so nah!

Innovativ. Kompetent.
»Natürlich« vor Ort.

- Modernste Drucktechnologie
- Digital- und Offsetdruck
- Druckerzeugnisse abseits herkömmlicher Standards
- Mailings, 1:1 Marketing
- ökologische Drucksachenerzeugung

Lernen Sie uns kennen!

ottodruck  **info@ottodruck.de**
Feine Druckkunst aus dem Schwarzwald **www.ottodruck.de**



Bäckerei · Konditorei · Bistro-Café
Dietmar Keller

Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Villingendorf
Tel. (07 41) 3 48 60 60
Wellendingen
Tel. (0 74 26) 9 63 98 66
Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Zimmern o. R.
Tel. (07 41) 17 47 94 50

www.backkoerble.de

Sonderangebot
23.09. – 05.10.24

Berliner 3 Stück € 5,69

Täglich frischer Zwiebelkuchen

Öffnungszeiten am
Donnerstag, 03. Oktober 2024
(Tag der Deutschen Einheit)
Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Wir wollen umbauen, daher gibt's ein

MEGA - UMBAU - RÄUMUNGSVERKAUF

Start am Donnerstag,
26.09.2024 um 8:00 Uhr



direkt am Haus

Rad 
FÜRST

Bahnhofstr. 17 - 77773 Schenkenzell

Sparen Sie
teilweise
mehr als
2.500 €*
beim E-Bike

*** +300 €**
bei Leasing

grün erleben

**HERBSTFEST
MIT TAG DER
OFFENEN TÜR
AM 3. OKTOBER**

**25 Jahre Gartencenter:
25% Rabatt
auf alle Outdoor-
gefäße (mit Loch)
(gültig vom 30.9. – 6.10.)**

**10 – 17 Uhr
(Verkauf 10.30 – 13.30 Uhr)**

**BASTELN FÜR KINDER
AB 13 UHR**

**HEIDEVIELFALT
IN RIESIGER AUSWAHL**

Göppert Gartencenter GmbH
Allmendweg • 77716 Haslach-Bollenbach • Tel. 07832/999900

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 Uhr -18.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr-16.00 Uhr, So 10 Uhr-12 Uhr

grün erleben GARTENCENTER GÖPPERT

25 Jahre Gartencenter:
25% Rabatt auf alle Outdoor-gefäße (mit Loch) (gültig vom 30.9. – 6.10.)

**Bewertung im WerkII, Datsch-
kuchen sowie Sektausschank und
Lädele-Verkostung**

Apfelmarkt vom Obsthof Schätzle

Gewinnspiel mit schönen Preisen

**...und vielen herbstlichen
Pflanzen- und Dekoangeboten**

**BASTELN FÜR KINDER
AB 13 UHR**

**HEIDEVIELFALT
IN RIESIGER AUSWAHL**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Salzgrotte
Wolfach**

ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

4	9	6	2	3	8	1	5	7
1	3	5	9	4	7	6	8	2
7	2	8	1	5	6	4	9	3
3	4	9	8	2	5	7	6	1
6	5	2	7	1	3	9	4	8
8	1	7	4	6	9	2	3	5
2	8	4	3	9	1	5	7	6
5	7	1	6	8	4	3	2	9
9	6	3	5	7	2	8	1	4

Totalausverkauf

wegen **Geschäftsaufgabe**

20 % auf alles!*

* außer auf Bücher + Dienstleistungen

EISEN – STORZ

Der Spielzeugladen Schramberg

Kein Ausverkauf bei Modellbahn Storz GmbH!